

SC6500

Instructions for use

Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Gebruiksaanwijzing
Руководство для
пользователя

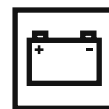
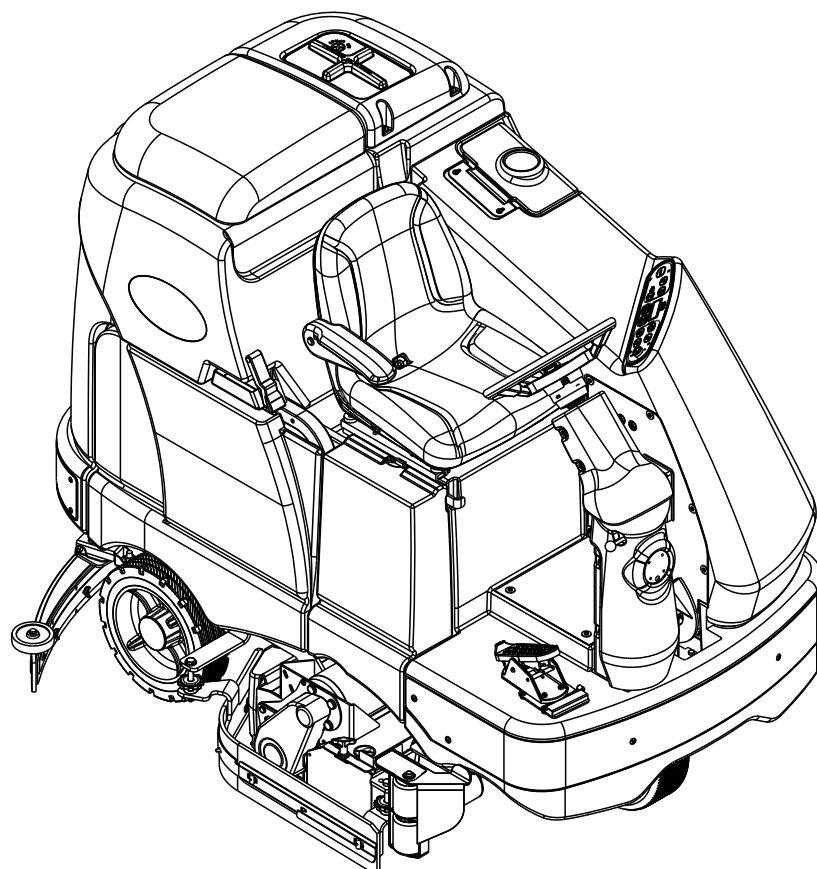


2/2014 revised 9/2022 REV F
Form no. 56091097



ecoflex™

A-Deutsch
B-Français
C-Nederlands
D-Русский



Active Models:

56414022(1100D), 56414023(1100C)
56414024(1300D), 56414025(1300C)

Obsolete Models:

56414026(1100D EcoFlex)

INHALT

	Seite
Einleitung.....	A-3
Sicherheitsvorkehrungen und Warnungen	A-4 – A-5
Ihre Maschine kennen	A-6 – A-7
Bedienfeld.....	A-8
Einsatzvorbereitung der Maschine	
Installation der Batterien.....	A-9
Installation der Bürsten.....	A-10 – A-11
Füllen des Lösungstanks.....	A-12
Installation des Saugbalkens.....	A-13
Waschmittelsystem.....	A-14 – A-15
Betrieb der Maschine.....	
Scheuern	A-16 – A-17
Nasssaugen.....	A-17
Nach dem Einsatz	A-18
Wartungsplan	A-18
Schmierung der Maschine.....	A-19
Laden der Batterien.....	A-20
Überprüfen des Akku-Wasserspiegels.....	A-20
Wartung des Saugbalkens	A-21
Einstellung des Saugbalkens	A-21
Wartung der Seitenschürze	A-22 – A-23
Wartung des Seitenbesens	A-24
Fehlerbekämpfung.....	A-25 – A-26
Technische Daten.....	A-28

 VORSICHT!

- Beim Betrieb dieser Maschine ist äußerste VORSICHT geboten. Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme dieser Maschine unbedingt mit sämtlichen Betriebsanweisungen sorgfältig vertraut. Bei etwaigen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Vorarbeiter oder an Ihren örtlichen ‚Nilfisk Industrial‘-Händler.
- Bei einer Fehlfunktion Ihrer Maschine versuchen Sie bitte nicht, das Problem selbst zu beheben, es sei denn, Ihr Vorarbeiter gibt Ihnen eine entsprechende Anweisung. Erforderliche Änderungen an der Maschine sind durch einen qualifizierten Betriebsmechaniker oder einen autorisierten Servicemitarbeiter Ihres Nilfisk-Händlers vorzunehmen.
- Bei Arbeiten an dieser Maschine ist äußerst vorsichtig vorzugehen. Lose Kleidungsstücke, lange Haare und Schmuck können sich in beweglichen Teilen verfangen. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf die Stellung AUS (OFF) und ziehen Sie ihn ab, bevor Sie die Maschine warten. Ziehen Sie die Feststellbremse an, bevor Sie von der Maschine absteigen. Benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, treffen Sie die geeigneten Sicherheitsvorkehrungen, und beachten Sie die gelben Aufkleber an dieser Maschine.
- Fahren Sie die Maschine auf geneigten Flächen langsam. Benutzen Sie das Bremspedal **(6)**, um die Geschwindigkeit der Maschine beim Hinunterfahren auf geneigten Flächen zu kontrollieren. Die Maschine auf einer geneigten Fläche NICHT WENDEN, nur gerade nach oben oder unten fahren.
- Das maximal zulässige Gefälle für das Scheuern beträgt 10 %. Das maximal zulässige Gefälle während des Transports beträgt 16 %.

EINLEITUNG

Dieses Handbuch hilft Ihnen, Ihren Mitfahrer-Scheuersauger von Nilfisk optimal zu nutzen. Lesen Sie es vor der Inbetriebnahme der Maschine gründlich durch.

Hinweis: Fette Ziffern in Klammern geben eine auf den Seiten A-6 - A-8 dargestellte Komponente an.

Dieses Produkt dient nur der gewerblichen Nutzung.

TEILE UND SERVICE

Reparaturen sind bei Bedarf von Ihrem autorisierten Nilfisk Kundendienstzentrum auszuführen. Dort arbeitet im Werk ausgebildetes Wartungspersonal und dort wird ein Inventar von Originalersatz- und Zubehörteilen von Nilfisk geführt.

Rufen Sie folgenden NILFISK-HÄNDLER für Reparaturteile oder Wartung an. Bitte geben Sie Modell und Seriennummer an, wenn Sie Ihre Maschine beschreiben.

ÄNDERUNGEN

Änderungen und Anbaumaßnahmen an der Reinigungsmaschine, welche die Kapazität und die Betriebssicherheit beeinträchtigen, sind nicht vom Kunden oder Benutzer durchzuführen ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Nilfisk Inc. Ungenehmigte Änderungen lassen die Garantie für die Maschine erlöschen und machen den Kunden haftbar für alle resultierenden Unfälle.

TYPENSCHILD

Das Typenschild auf der Maschine zeigt die Modellnummer und Seriennummer Ihrer Maschine an. Diese Informationen sind erforderlich, wenn Sie Reparaturteile für die Maschine bestellen. Notieren Sie unten die Modellnummer und Seriennummer Ihrer Maschine, um künftig darauf zurückzugreifen.

MODELLNUMMER _____

SERIENNUMMER _____

AUSPACKEN DER MASCHINE

Wenn die Maschine geliefert wird, prüfen Sie sorgsam den Versandkarton und die Maschine auf Beschädigungen. Wenn Sie eine Beschädigung sehen, bewahren Sie den Versandkarton zur Inspektion auf. Kontaktieren Sie die Nilfisk Kundendienstabteilung sofort, um eine Frachtbeschädigung zu melden.

Nachdem Sie den Karton entfernt haben, schneiden Sie die Plastikriemen durch und nehmen Sie die Holzblöcke neben den Rädern heraus. Rollen Sie die Maschine mittels einer Rampe von der Palette auf den Boden.

TRANSPORT DER MASCHINE



VORSICHT!

Vor dem Transport der Maschine auf einem offenen LKW oder Anhänger ist sicherzustellen, dass . .

- alle Zugangsöffnungen sicher verriegelt sind.
- die Maschine sicher verzurrt ist - siehe Anschlag- und Zurrpunkte (30).
- die Feststellbremse (6) der Maschine aktiviert ist.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND WARNUNGEN

SYMBOLS

Nilfisk benutzt in folgenden Abschnitten Symbole, um auf möglicherweise gefährliche Bedingungen hinzuweisen. Lesen Sie diese Informationen stets sorgsam durch und ergreifen Sie die erforderlichen Schritte, um Personal und Eigentum zu schützen.

Diese Maschine ist für kommerzielle Anwendungszwecke bestimmt, z. B. in Hotelbetrieben, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Geschäften und Büroräumen. Die Maschine ist mit anderen Worten nicht für normale Haushaltszwecke geeignet.

GEFAHR!

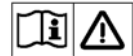
Dieses Symbol warnt vor sofortigen Gefahren, die zu schweren Körperverletzungen oder Todesfällen führen können.

WARNUNG!

Warnungen weisen auf eine Situation hin, die schwere Körperverletzungen hervorrufen könnte.

VORSICHT!

Dieses Symbol soll auf eine Situation aufmerksam machen, die geringe Körperverletzungen oder Beschädigungen an der Maschine oder anderem Eigentum verursachen könnte.



Vor Inbetriebnahme der Maschine sind sämtliche Anweisungen sorgfältig durchzulesen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Es werden spezifische Sicherheitsvorkehrungen und Warnungen aufgenommen, um Sie vor potentiellen Gefahren für die Maschine oder vor Verletzungen zu warnen.

WARNUNG!

- Diese Maschine ist nur durch ordnungsgemäß ausgebildetes und autorisiertes Personal zu benutzen.
- Diese Maschine ist nicht zugelassen für die Nutzung durch folgende Personengruppen: Menschen mit Behinderungen physischer, sensorischer oder geistiger Art., Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen. Die Nutzung durch Kinder ist in jedem Fall ausgeschlossen.
- Wenn sich die gefüllte Maschine auf Rampen oder an Steigungen befindet, vermeiden Sie plötzliches Anhalten. Vermeiden Sie auch das abrupte Fahren scharfer Kurven. Wenn Sie eine Rampe hinabfahren, halten Sie die Geschwindigkeit gering.
- Halten Sie Funken, Flammen und rauchende Materialien von den Batterien fern. Explosive Gase sind beim normalen Betrieb entlüftet.
- Beim Laden der Batterien entsteht hochexplosiver gasförmiger Wasserstoff. Laden Sie Batterien nur in gut belüfteten Bereichen, von offenen Flammen entfernt. Rauchen Sie nicht beim Laden der Batterien.
- Legen Sie jeglichen Schmuck ab, wenn Sie in der Nähe von Elektrokomponenten arbeiten.
- Drehen Sie den Schlüsselschalter ab (O) und trennen Sie die Batterien, bevor Sie Elektrokomponenten instandhalten.
- Arbeiten Sie nie unter einer Maschine ohne Sicherheitsblöcke oder -ständer zum Abstützen der Maschine.
- Verwenden Sie keine entflammaren Spülmittel, setzen Sie die Maschine nicht auf oder in der Nähe solcher Mittel ein, und arbeiten Sie nicht in Bereichen, in denen entflammare Flüssigkeiten vorkommen.
- Bedientafel, Schutzschaltertafel oder Batterien dürfen nicht mit Druckwasser gereinigt werden.
- Verwenden Sie nur die mit der Maschine gelieferten oder die in der Betriebsanleitung angegebenen Bürsten. Die Verwendung anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.
- Achten Sie unbedingt auf die Zulässige Gesamtmasse (Gross Vehicle Weight, GVW) des Fahrzeugs, wenn Sie dieses beladen, fahren, anheben oder aufbocken.

**VORSICHT!**

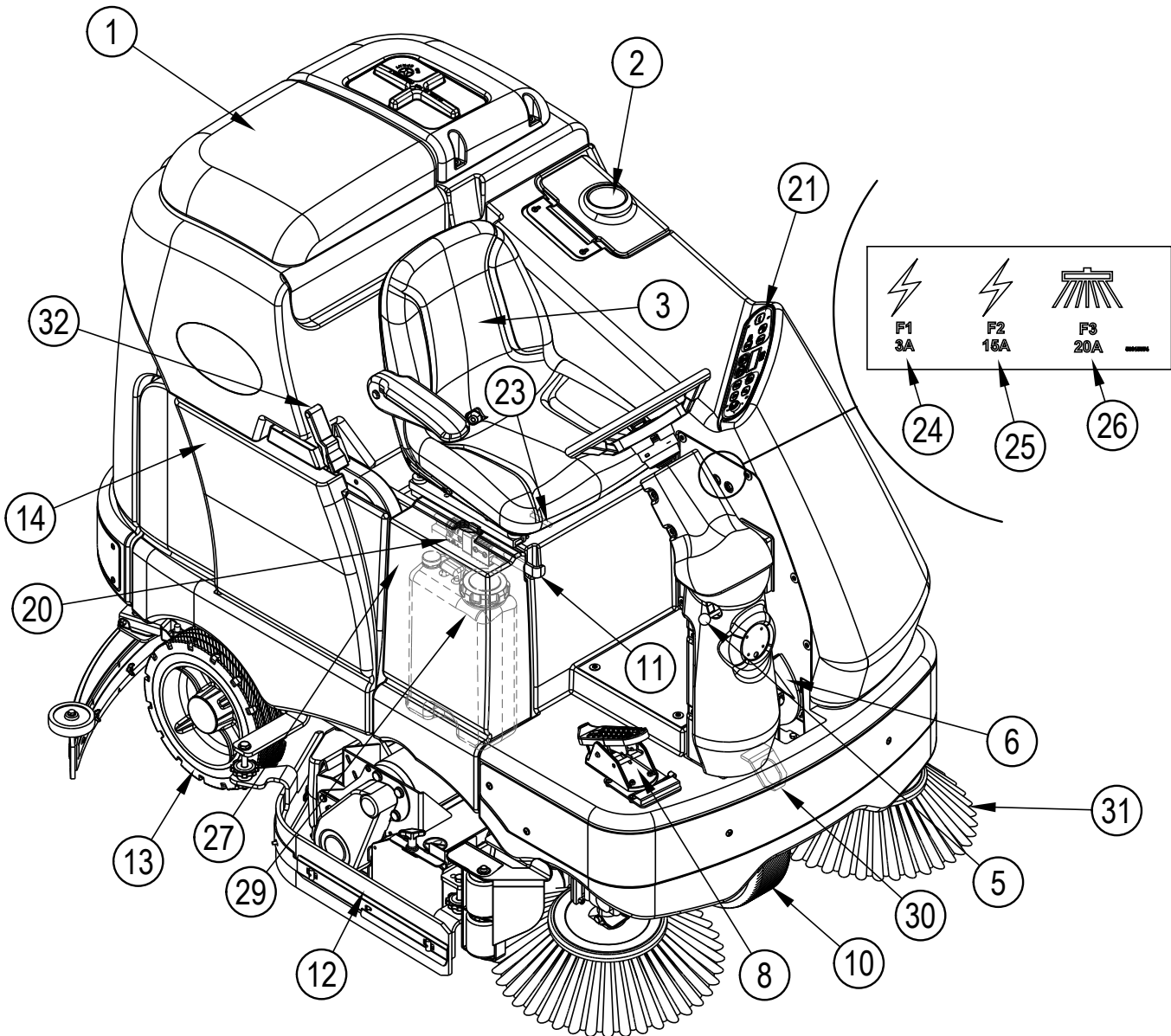
- Diese Maschine ist nicht zum Einsatz auf öffentlichen Wegen oder Straßen genehmigt.
- Diese Maschine ist nicht zur Beseitigung gesundheitsgefährdender Stäube geeignet.
- Verwenden Sie keine Aufreißerscheiben und Schleifsteine. Firma Nilfisk kann für keinerlei Schäden zur Verantwortung gezogen werden, die durch Aufreißerscheiben oder Schleifsteine an den Böden entstehen (das Bürstenantriebssystem kann gleichermaßen beschädigt werden).
- Stellen Sie beim Betrieb dieser Maschine sicher, dass dritte Parteien, insbesondere Kinder, nicht gefährdet sind.
- Lesen Sie sich vor allen Wartungsfunktionen sorgfältig alle Anleitungen zur betreffenden Funktion durch.
- Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt zurück, ohne vorher den Schlüsselschalter (O) abgestellt, den Schlüssel entfernt und die Feststellbremse gezogen zu haben.
- Drehen Sie den Schlüsselschalter (O) und entfernen Sie den Schlüssel, bevor Sie die Bürsten austauschen und bevor Sie Zugriffstafeln öffnen.
- Treffen Sie Vorkehrungen, damit Haare, Schmuck oder lose Kleidungsstücke nicht in die beweglichen Teile gelangen können.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Maschine bei Temperaturen von unter 0 Grad bewegen. Wasser in den Lösungs-, Schmutzwasser- oder Waschmitteltanks oder in den Schlauchleitungen könnte gefrieren und Beschädigungen an den Ventilen und Verbundstücken verursachen. Mit Flüssigkeit für Scheibenwaschanlagen durchspülen.
- Vor der Verschrottung der Maschine sind aus ihr die Batterien zu entfernen. Batterien müssen den geltenden lokalen Umweltvorschriften entsprechend sicher entsorgt werden.
- Nicht für Oberflächen mit einem Neigungsgrad geeignet, der die Markierung auf der Maschine überschreitet.
- Vor Inbetriebnahme der Maschine müssen alle Türen und Abdeckungen an die Stellen platziert werden wie im Handbuch beschrieben.

DIESE ANLEITUNG BITTE AUFBEWAHREN

MACHEN SIE SICH MIT IHRER MASCHINE VERTRAUT

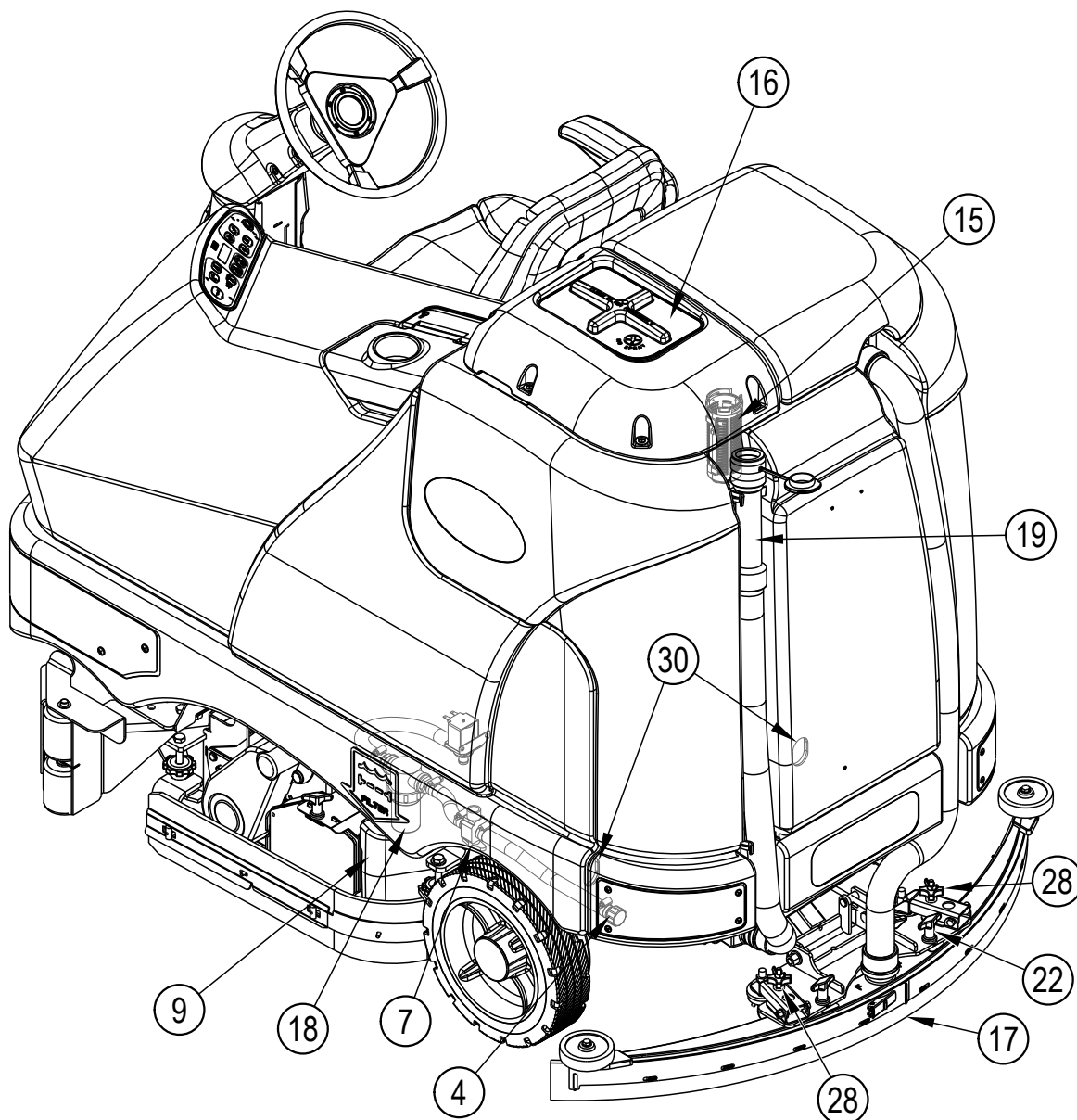
Beim Lesen dieser Betriebsanleitung werden Ihnen hin und wieder fettgedruckte Zahlen oder Buchstaben in Klammern begegnen - beispielsweise: **(2)**. Diese Zahlen beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt ist, auf eine auf diesen Seiten dargestellte Komponente. Blättern Sie zu diesen Seiten zurück, falls Sie bei der Lokalisierung eines im Text erwähnten Teils Hilfe benötigen. **HINWEIS:** Siehe Wartungshandbuch für detaillierte Erläuterungen zum jedem, auf den nächsten 4 Seiten abgebildeten Teil.

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 1 | Deckel des Schmutzwassertanks | 20 | Batterieanschluss |
| 2 | Deckel des Einfüllstutzens des Lösungsmitteltanks | 21 | Bedienfeld |
| 3 | Fahrersitz | 23 | Einstellungshebel für den Fahrersitz |
| 5 | Knopf zur Lenksäulenverstellung | 24 | Automatsicherung - Steuerung |
| 6 | Parkbremse | 25 | Automatsicherung - Hilfsstromkreis |
| 8 | Fahrpedal Richtung/Geschwindigkeit | 26 | Seitenbesen Automatische Sicherung - Motor |
| 10 | Antriebs- und Steuerrad | 27 | Seitenzugangsklappe |
| 11 | Notaus-Schalter / Batterie-Trenner | 29 | Reinigungsmittel-Patrone (nur EcoFlex-Modelle) |
| 12 | Scheuerdeck | 30 | Fixierungsstellen |
| 13 | Hinterrad | 31 | Seitenbesen (nicht alle Modelle) |
| 14 | Batteriefach (unter Schmutzwassertank) | 32 | Verriegelung Auffangbehälter |



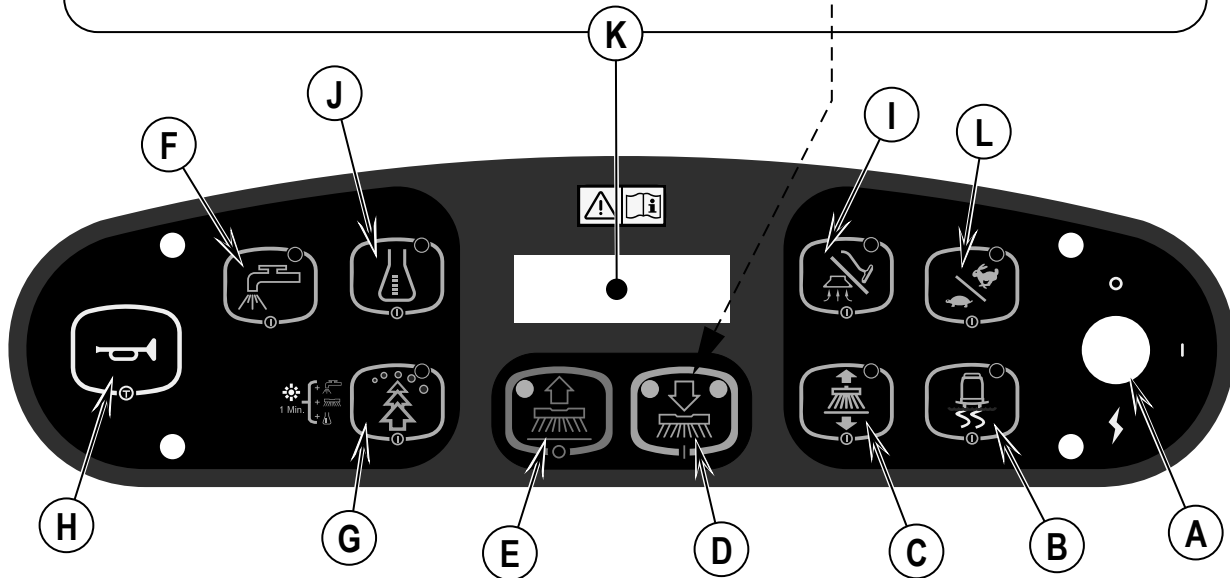
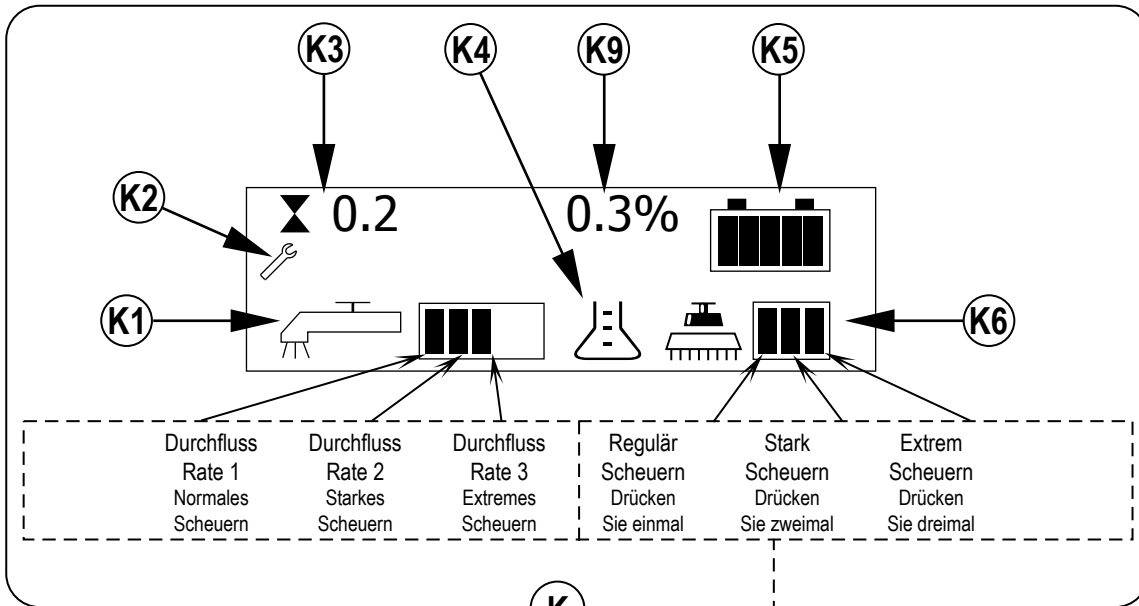
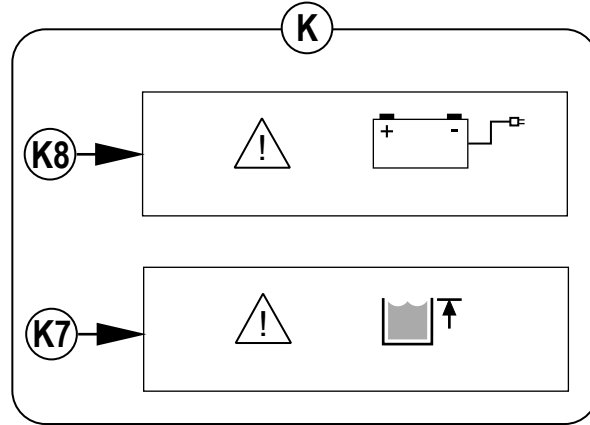
MACHEN SIE SICH MIT IHRER MASCHINE VERTRAUT

- 4 Ablassschlauch des Lösungsmitteltanks
- 7 Unterdruck-Abschaltventil für Lösung
- 9 Einfülltrichter (nur Zylindermodelle)
- 15 Sperrschwimmer des Auffangbehälters
- 16 Filtergehäuse des Sauggebläsemotors
- 17 Absauger-Baugruppe
- 18 Frischwasserfilter
- 19 Ablassschlauch des Schmutzwassertanks
- 22 Saugbalken - Knopf zur Lenksäulenverstellung
- 28 Saugbalken - Knopf zur Höhenverstellung
- 30 Fixierungsstellen



BEDIENFELD

- A Schlüsselschalter
- B Transportsteuerschalter
- C Seitenbesen-Schalter (nur für zylindrische Modelle)
- D Scheuern EIN / Betriebsart Scheuern
- E Scheuern AUS
- F Frischwasserschalter
- G EcoFlex-Schalter
- H Hupe
- I Schalter für Sauger/Stab
- J Reinigungsmittelsystem (nur für EcoFlex-Modelle)
- K Display
- K1 Anzeige für Frischwasserzufuhr
- K2 Fehleranzeige
- K3 Betriebsstundenzähler
- K4 Reinigungsmittelsystem -Anzeige
- K5 Batterieanzeige
- K6 Anzeige für Scheuerdruck
- K7 Anzeige „Auffangbehälter voll“ (FULL)
- K8 Anzeige ‚Batteriestand Niedrig‘
- K9 Anzeige Reinigungsmittelanteil
- L Drehzahlmesser Scheuern



INSTALLATION DER BATTERIEN

⚠️ WARNUNG!

Bei der Arbeit an Batterien ist äußerste Vorsicht geboten. Die Schwefelsäure in den Batterien kann bei Berührung der Haut oder der Augen erhebliche Verletzungen verursachen. Durch die Öffnungen in den Batteriezellenkappen entweicht explosiver, gasförmiger Wasserstoff aus dem Inneren der Batterien. Dieses Gas kann sich durch einen elektrischen Lichtbogen, einen Funken oder eine offene Flamme entzünden. Bauen Sie keine Bleibatterien in einen versiegelten Behälter oder in ein Gehäuse ein. Durch Überladen entstandenes Wasserstoffgas muss entweichen können.

Bitte treffen Sie vor bzw. bei der Arbeit an den Batterien folgende Sicherheitsvorkehrungen:

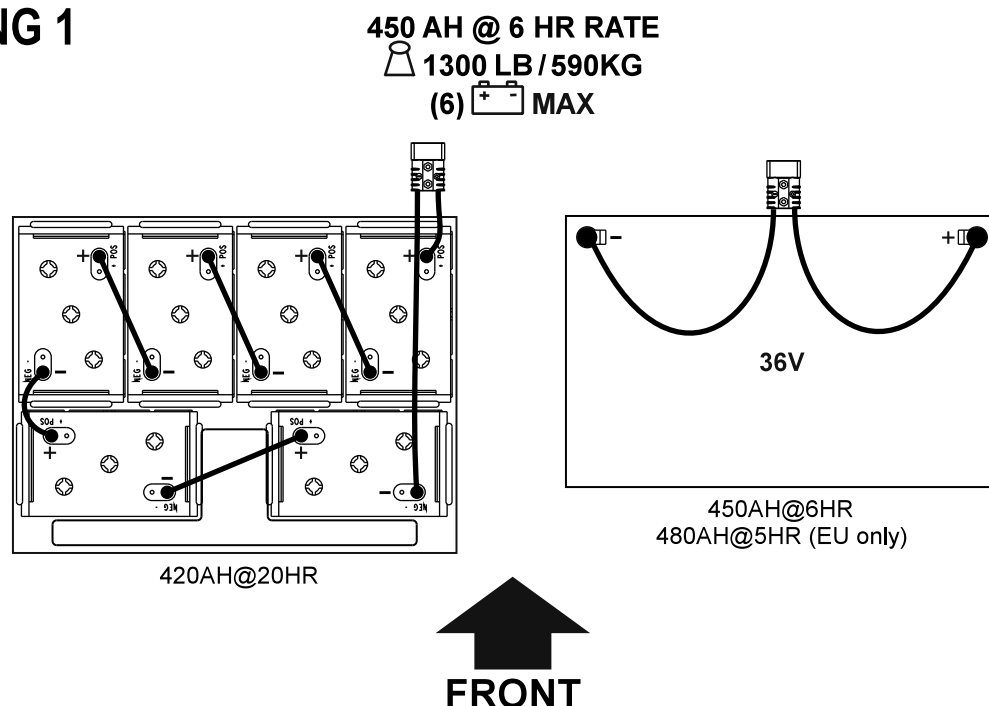
- * Legen Sie jeglichen Schmuck ab
- * Rauchen Sie nicht
- * Setzen Sie eine Schutzbrille auf und legen Sie Gummihandschuhe und eine Gummischürze an
- * Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches
- * Achten Sie darauf, dass Werkzeuge nie mehr als eine Batterieklemme gleichzeitig berühren
- * Klemmen Sie **IMMER** zuerst das negative Erdungskabel ab, wenn Sie die Batterien auswechseln, um Funken zu vermeiden.
- * Schließen Sie **IMMER** das negative Erdungskabel als letztes an, wenn die Batterien eingebaut werden.

⚠️ VORSICHT!

An den elektrischen Komponenten dieser Maschine können erhebliche Schäden entstehen, wenn die Batterien nicht ordnungsgemäß eingebaut und angeschlossen werden. Der Einbau der Batterien sollte von Nilfisk oder einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden.

- 1 Untersuchen Sie die Batterien nach dem Auspacken aus dem Versandkarton sorgfältig auf Risse oder sonstige Beschädigungen. Sollte ein Schaden vorliegen, setzen Sie sich bitte zwecks Anmeldung eines Schadenanspruches entweder mit dem Transportunternehmen, das die Batterien angeliefert hat, oder mit dem Batteriehersteller in Verbindung.
- 2 Schalten Sie den Hauptschalter **(A)** AUS, und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- 3 Entfernen Sie den Schmutzwassertank aus der Maschine. **BITTE BEACHTEN:** Trennen Sie den Haltegurt und die Saugmotorverdrahtung und heben Sie den Tank gerade nach oben und von der Maschine weg an.
- 4 Die Maschine wird ab Werk mit Batteriekabeln zum Einbau von 6-Volt-Batterien geliefert. Mit Hilfe von (2) Personen und einem passenden Hubriemen heben Sie die Batterien vorsichtig genau in das Becken des Batteriefaches und ordnen Sie sie entsprechend der **ABBILDUNG 1** an. Sichern Sie die Batterien so nahe wie möglich an der Maschinenvorderseite. Wenn Sie eine Monoblock-Batterie installieren, verwenden Sie einen Deckenhebezug.
- 5 Schließen Sie die Batteriekabel wie dargestellt an. Verlegen Sie die Batteriekabel so, dass die Batteriekappen bei der Wartung der Batterien leicht zu entfernen sind.
- 6 Ziehen Sie die Muttern jeweils an den Batteriepolen vorsichtig so fest an, dass sich die Klemmen nicht mehr drehen lassen. Die Klemmen dürfen nicht zu fest angezogen werden, da sie anderenfalls bei späteren Wartungsarbeiten nur sehr schwer wieder zu lösen sind.
- 7 Sprühen Sie auf die Klemmen eine geeignete Schutzbeschichtung auf (in den meisten KFZ-Zubehörgeschäften erhältlich).
- 8 Decken Sie jede Klemme mit einem Gummiüberzug ab und schließen Sie den Anschluss des Batteriesatzes an **(20)**.

ABBILDUNG 1



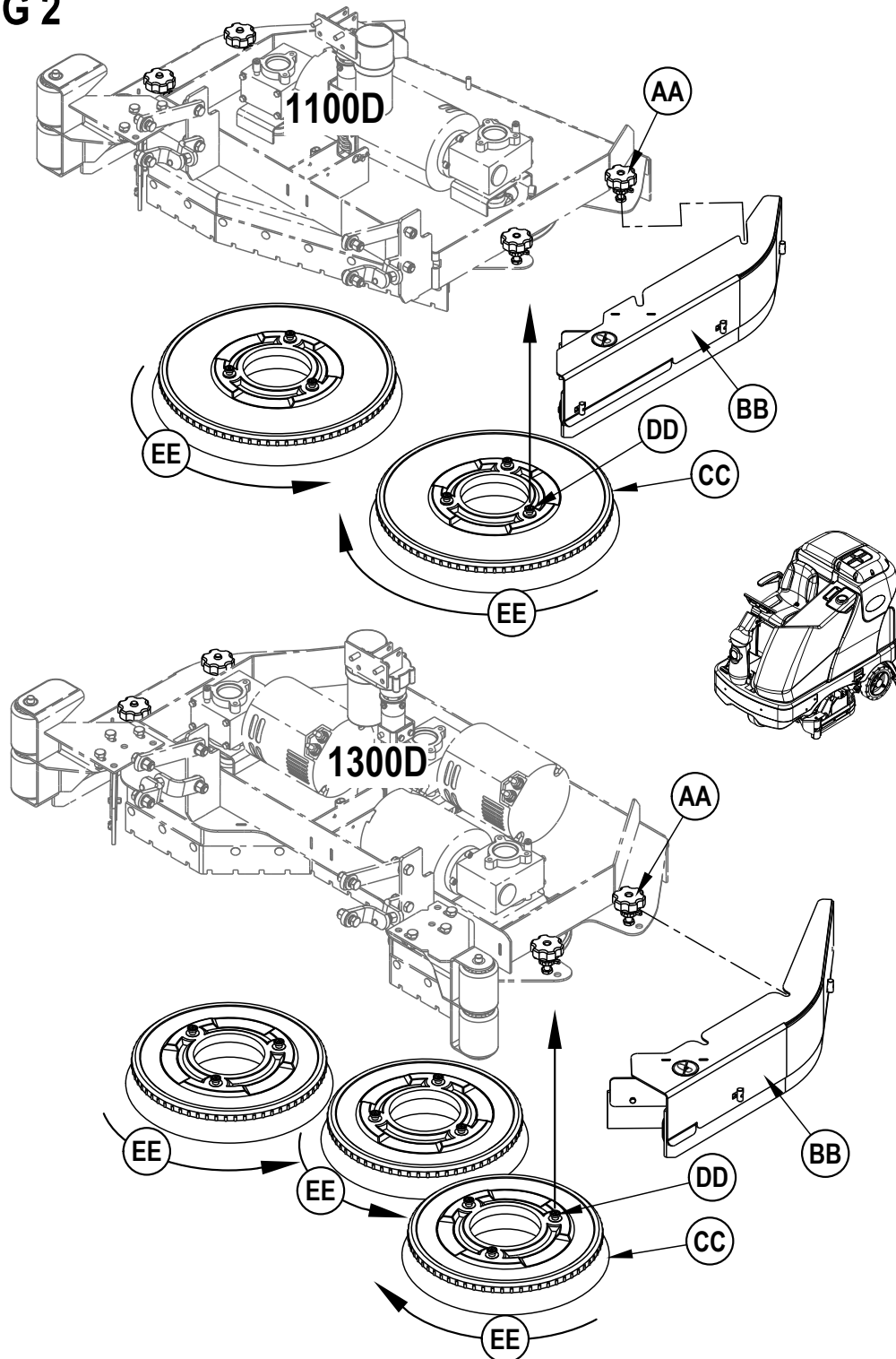
INSTALLATION DER BÜRSTEN (SCHEIBENSYSTEM)

⚠ VORSICHT!

Schalten Sie den Schlüsselschalter aus (O) und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie die Bürsten austauschen und eine Wartungsluke öffnen.

- 1 Achten Sie darauf, dass das Scheuerdeck auf ANHEBEN steht. Achten Sie darauf, dass der Hauptschalter (A) ausgeschaltet ist (Stellung O).
- 2 **Siehe Abbildung 2.** Entfernen Sie beide Schürzenvorrichtungen. **BITTE BEACHTEN:** Die Schürzen werden durch zwei große Knöpfe an Ort und Stelle gehalten (AA). Lösen Sie diese Knöpfe und lassen Sie die Schürzenvorrichtungen (BB) vom Scheuerdeck gleiten.
- 3 Zur Montage der Bürsten (CC) (oder Kissenhalter) richten Sie die Fahnen (DD) auf der Bürste mit den Öffnungen auf der Trägerplatte aus und drehen Sie sie zur Fixierung an Ort und Stelle (Drehen Sie die Außenkante der Bürste wie dargestellt zur Vorderseite der Maschine (EE)).

ABBILDUNG 2



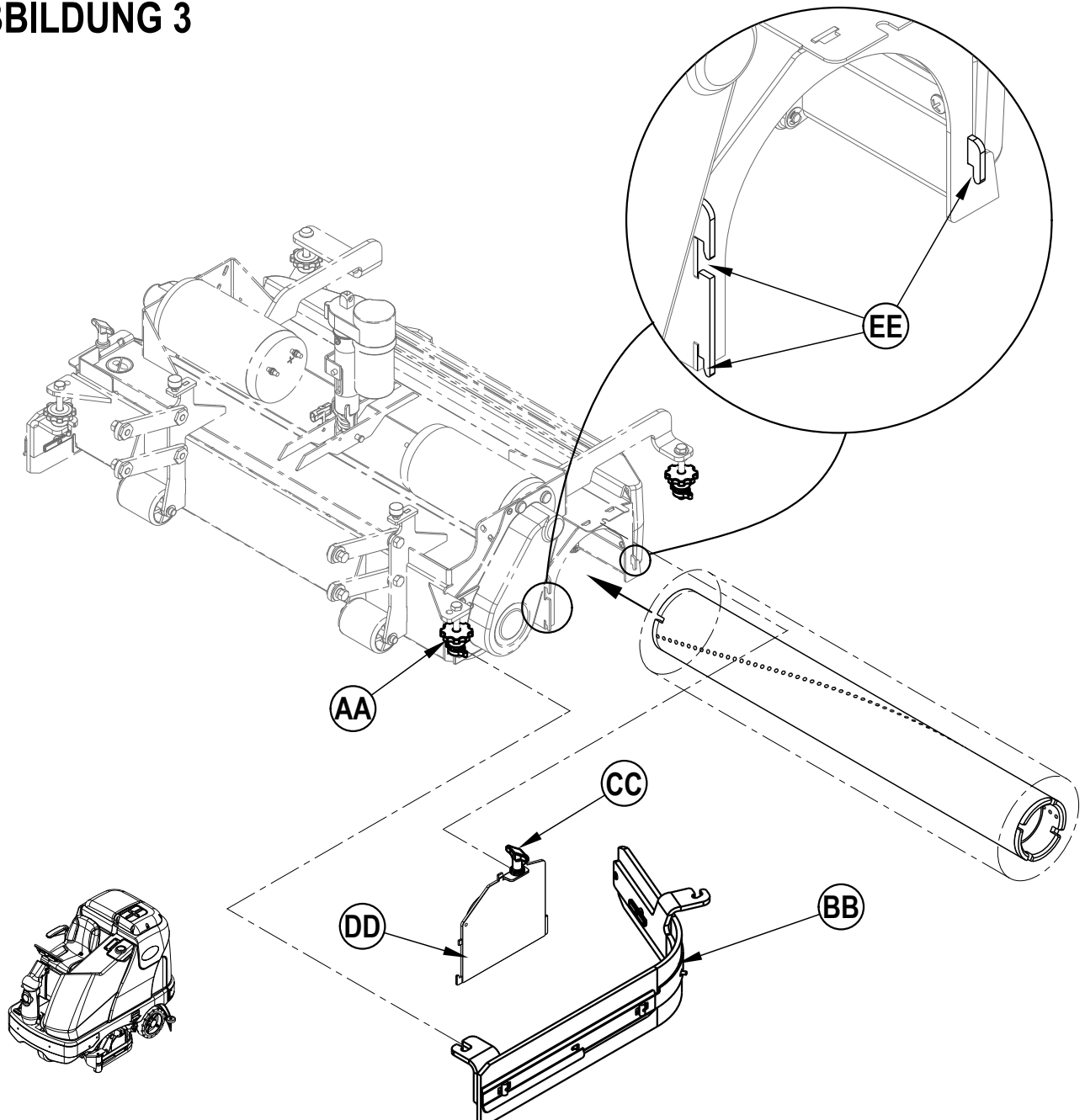
MONTAGE DER BÜRSTEN (ZYLINDERSYSTEM)

⚠ VORSICHT!

Schalten Sie den Schlüsselschalter aus (O) und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie die Bürsten austauschen und eine Wartungsluke öffnen.

- 1 Achten Sie darauf, dass das Scheuerdeck auf ANHEBEN steht. Achten Sie darauf, dass der Hauptschalter (A) ausgeschaltet ist (Stellung O).
- 2 **Siehe Abbildung 3.** Entfernen Sie beide Schürzenvorrichtungen. **BITTE BEACHTEN:** Die Schürzen werden durch zwei große Knöpfe an Ort und Stelle gehalten (AA). Lösen Sie diese Knöpfe, schieben Sie die Schürzenvorrichtungen (BB) etwas nach vorne und dann vom Scheuerdeck herunter.
- 3 Lösen Sie die schwarzen Knöpfe (CC) an der Oberseite der Leitradvorrichtungen (DD) bis sie weit genug herunterfallen, um sich aus den Kerben (EE) zu lösen, und entfernen Sie sie dann.
- 4 Schieben Sie die Bürste in das Gehäuse, heben Sie sie leicht an, drücken und drehen Sie sie, bis sie einrastet. Installieren Sie die Leitradeinheiten (DD) und Schürzenvorrichtungen (BB) erneut.

ABBILDUNG 3



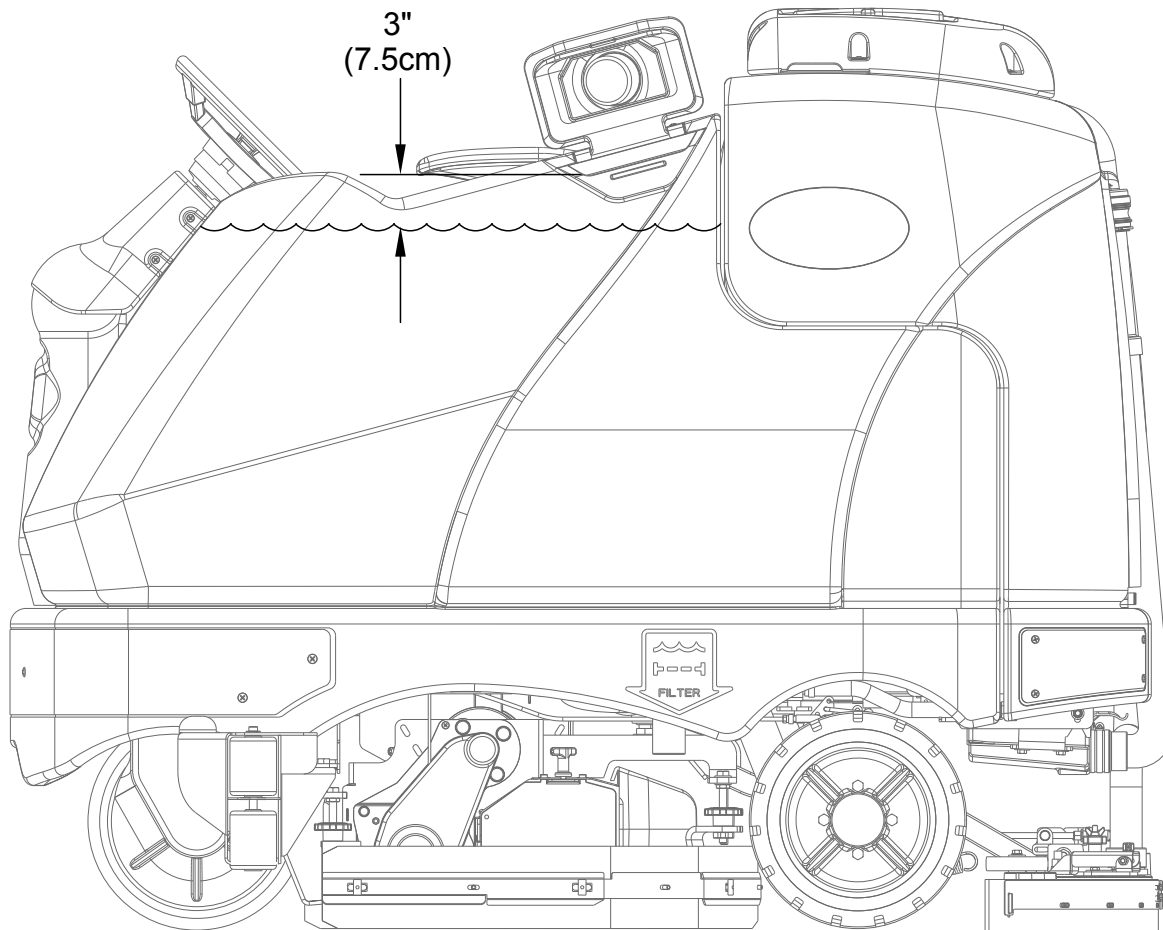
FÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELTANKS

Siehe Abbildung 4. Füllen Sie den Lösungsmitteltank mit max. 70 Gallonen (264 Litern) Reinigungslösung. Zwischen dem Flüssigkeitsspiegel und dem Boden muss ein Abstand von mindestens 7,5 cm bleiben (2). Als Reinigungsflüssigkeit ist eine Mischung aus Wasser und chemischem Reiniger (je nach Aufgabe) zu verwenden. Richten Sie sich stets nach der Verdünnungsvorschrift auf dem Behälter des Reinigungsmittels. **BITTE BEACHTEN:** EcoFlex™-Modelle können sowohl konventionell mittels mit Reinigungsmittel versetztem Frischwasser im Tank verwendet werden, oder aber man nutzt das Reinigungsmittel-Verteilungssystem. Bei Verwendung des Reinigungsmittels darf kein anderes Reinigungsmittel im Tank vermisch werden, es ist klares Wasser zu verwenden.

⚠ VORSICHT!

Es dürfen nur nicht-brennbare, schaumfreie Flüssigreinigungsmittel verwendet werden, die ausdrücklich für Reinigungsmaschinen geeignet sind. Die Wassertemperatur darf 54,4 °C nicht überschreiten.

ABBILDUNG 4

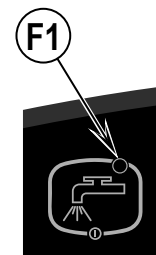


KONTROLLEUCHE LÖSUNGSMITTELKREISLAUF (F1):

Siehe Abbildung 4.1.

- Die Kontrollleuchte leuchtet, wenn der Lösungsmittelkreislauf aktiviert/eingeschaltet ist.
- Die Kontrollleuchte leuchtet nicht, wenn der Lösungsmittelkreislauf deaktiviert ist.
- Die Kontrollleuchte blinkt, wenn der Schwimmerschalter im Lösungsmitteltank (Flüssigkeitsstand) einen niedrigen Lösungsmittelstand registriert.

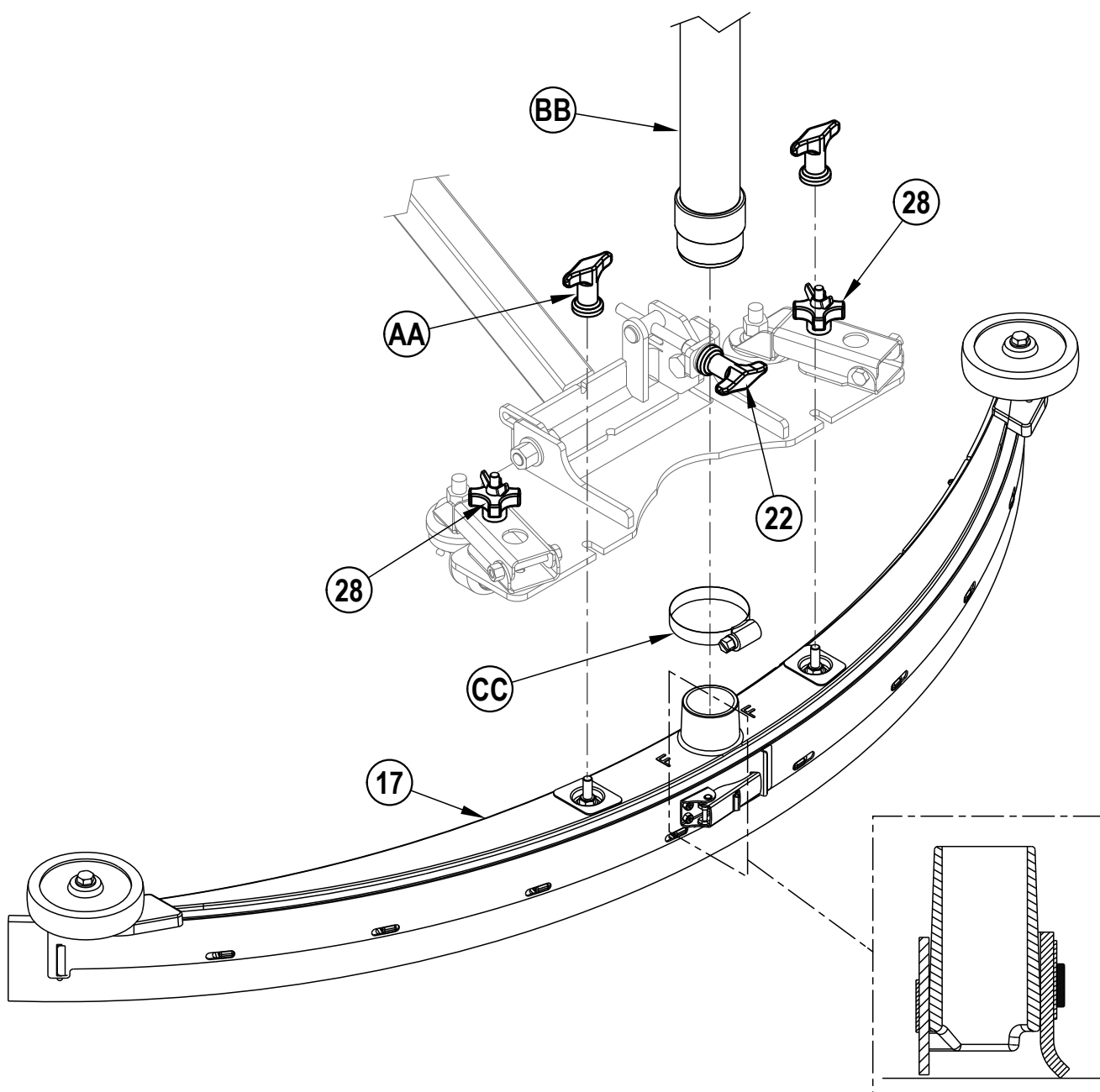
ABBILDUNG 4.1



INSTALLATION DES SAUGBALKENS

- 1 **Siehe Abbildung 5.** Schieben Sie die Absaugleistenvorrichtung (17) auf die Halterung und ziehen Sie die Halterungsdrehschrauben (AA) fest.
- 2 Verbinden Sie den Schmutzwasserablaufschlauch (BB) mittels der Schlauchklemme (CC) mit dem Absaugleistenzulauf.
- 3 Um die Höhe und den Winkel der Saugleiste richtig einzustellen, befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „Einstellen der Saugleiste“.

ABBILDUNG 5



REINIGUNGSMITTEL-SYSTEM: VORBEREITUNG UND EINSATZ (NUR ECOFLEX-MODELLE)

Die Reinigungsmittelpatrone (29) befindet sich hinter der Seitenzugangsklappe (27). Befüllen Sie die Reinigungsmittelpatrone mit maximal 8,32 Liter (2,2 Gal.) Reinigungslösung. **HINWEIS ZUR WARTUNG:** Nehmen Sie die Reinigungsmittelpatrone vor dem Befüllen aus dem Reinigungsmittelbehälter, damit die Maschine nicht mit Reinigungsmitteln verunreinigt wird.

Es wird empfohlen, für jedes vorgesehene Reinigungsmittel eine separate Patrone zu benutzen. Um Verwechslungen zu vermeiden, sind die Reinigungsmittelpatronen mit einem weißen Aufkleber versehen, auf den Sie den Namen des Reinigers schreiben können. Beim Reinigungsmittelwechsel sollten die Reste des vorherigen Reinigungsmittels aus der Anlage gespült werden. Beim Einsetzen einer neuer Patrone nehmen Sie den Deckel (AA) ab und legen Sie die Patrone in den Reinigungsmittelbehälter ein. Auslaufsicheren Deckel (BB) und Reinigungsmittelschlauch wie gezeigt montieren.

Beim Reinigungsmittelwechsel sollten die Reste des vorherigen Reinigungsmittels aus der Anlage gespült werden. **HINWEIS ZUR WARTUNG:** Zum Spülen die Maschine über einen geeigneten Bodenablauf fahren, weil dabei eine kleine Menge Reinigungsmittel abgegeben wird.

Spülen der Maschine beim Wechsel der Reinigungsmittel (SCHEUER- UND LÖSUNGSSYSTEM MÜSSEN AUSGESCHALTET SEIN):

- 1 Reinigungsmittelwechselbehälter trennen und entnehmen.
- 2 Schüsselschalter (A) auf AN (ON) drehen. Schalter für Lösung (F) und für Reinigungsmittel (J) gleichzeitig für 3 Sekunden gedrückt halten. Schalter loslassen, wenn das Symbol für Reinigungsmittelspülung (K10) auf der Anzeige erscheint und die Kontrollleuchte (J1) am Reinigungsmittelschalter zu blinken beginnt. **HINWEIS:** Der Spülvorgang dauert ab Aktivierung 10 Sekunden. Die Anzeigen des Reinigungsmittelsystems sind in der Abbildung auf der nächsten Seite aufgeführt. Normalerweise reicht ein Spülvorgang zur Reinigung des Systems aus.

Wöchentliche Spülung (SCHEUER- UND LÖSUNGSSYSTEM MÜSSEN AUSGESCHALTET SEIN):

- 1 Reinigungsmittelwechselbehälter trennen und entnehmen. Einen mit sauberem Wasser gefüllten Wechselbehälter einsetzen.
- 2 Schüsselschalter (A) auf AN (ON) drehen. Schalter für Lösung (F) und für Reinigungsmittel (J) gleichzeitig für 3 Sekunden gedrückt halten. Die Schalter loslassen, wenn das Symbol für Reinigungsmittelspülung (K10) auf der Anzeige erscheint und die Reinigungsmittel-Kontrollleuchte (J1) zu blinken beginnt. **HINWEIS:** Der Spülvorgang dauert ab Aktivierung 10 Sekunden. Die Anzeigen des Reinigungsmittelsystems sind in der Abbildung auf der nächsten Seite aufgeführt. Normalerweise reicht ein Spülvorgang zur Reinigung des Systems aus.

Wenn der Reinigungsmittelfüllstand sich dem Behälterboden nähert, sollte der Wechselbehälter aufgefüllt oder ersetzt werden.

HINWEIS ZUR WARTUNG: Die o. a. Anweisungen für die ‚Wöchentliche Spülung‘ befolgen, wenn die Maschine für längere Zeit gelagert oder das Reinigungsmittelsystem nicht mehr benutzt werden soll.

Reinigungsmittelverhältnis (SCHEUERSYSTEM MUSS AUSGESCHALTET SEIN):

Es fließt erst dann Reinigungsmittel, wenn die Scheuer- und Reinigungssysteme eingeschaltet sind und das Fahrpedal (8) nach vorn geschoben wird.

- Das Reinigungsmittelsymbol (K4) wird angezeigt, wenn das Reinigungsmittelsystem eingeschaltet ist.

Es gibt 4 EcoFlex-Betriebsarten:

1. *Reinigung nur mit Wasser* - Während des Scheuerns kann das Reinigungsmittelsystem zu jeder Zeit über den EIN/AUS-Schalter (J) abgeschaltet und die Reinigung nur mit Wasser durchgeführt werden. Reinigungsmittelanzeige (J1) wird AUS/OFF sein.
2. *Betrieb mit geringster Reinigungsmittelkonzentration* – EcoFlex-Leuchte (G1) AN/ON (Aktiviert durch kurzes Drücken des EcoFlex-Schalters (G) im Betrieb mit höchster Reinigungsmittelkonzentration). Siehe nachfolgend die Schritte „Programmieren des Mindestkonzentrationswerts des Reinigungsmittels“.
3. *Betrieb mit höchster Reinigungsmittelkonzentration* – EcoFlex-Anzeige (G1) AUS/OFF (Aktiviert durch Drücken und Halten des EcoFlex-Schalters (G) für 2 Sekunden). Siehe unten die Schritte „Programmieren des Höchstkonzentrationspegels des Reinigungsmittels“. Verwenden Sie keinen Konzentrationswert, der über die Empfehlungen des Reinigungsmittelherstellers hinausgeht.
4. *EcoFlex-Reinigungsbetrieb* – EcoFlex-Schalter (G) drücken und so das Reinigungsmittelverhältnis für eine Minute auf den vorprogrammierten Höchstkonzentrationswert anheben (wie in der nachfolgenden Programmieranleitung beschrieben). Dadurch erhöhen sich die Durchflussrate der Lösung und der Scheuerdruck ebenfalls auf die nächste Stufe. EcoFlex-Kontrollleuchte (G1) blinkt für eine Minute.

Programmieren des Höchstkonzentrationspegels des Reinigungsmittels

1. Den OneTouch™-Schalter für die Bürstenfunktion (D) drücken, um das Bürstensystem einzuschalten.
2. Den EcoFlex-Schalter (G) für ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten, bis die Kontrollleuchte (G1) AUS (OFF) ist (Betriebsart mit höchstkonzentriertem Reinigungsmittel).
3. Reinigungsmittelschalter für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, bis die Kontrollleuchte (J1) blinkt.
4. Bei blinkender Kontrollleuchte lassen sich durch Drücken und Loslassen des Reinigungsmittelschalters die möglichen Konzentrationen durchschalten (0,25 %, 0,3 %, 0,4 %, 0,5 %, 0,66%, 0,8 %, 1 %, 1,5 %, 2 %, 3 %).
5. Sobald die gewünschte Konzentration auf dem Bildschirm (K9) angezeigt wird, nicht mehr drücken, und die Einstellung wird nach 3 Sekunden übernommen.
6. Wenn der Höchstkonzentrationswert auf einen Wert gesetzt wird, der unterhalb der aktuellen Mindestkonzentration liegt, entspricht der Standardwert für die Mindestkonzentration solange dem Höchstkonzentrationswert, bis der Bediener diese Einstellung ändert.

Programmieren des Mindestkonzentrationswerts des Reinigungsmittels

1. Den OneTouch™-Schalter für die Bürstenfunktion (D) drücken, um das Bürstensystem einzuschalten.
2. Prüfen, ob EcoFlex-Kontrollleuchte (G1) AN (ON) ist (Betriebsart mit mindestkonzentriertem Reinigungsmittel).
3. Reinigungsmittelschalter für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, bis die Kontrollleuchte (J1) blinkt.
4. Bei blinkender Kontrollleuchte lassen sich durch Drücken und Loslassen des Reinigungsmittelschalters die möglichen Konzentrationen durchschalten (Hinweis: Es sind nur Konzentrationen möglich, die kleiner als oder gleich der Höchstkonzentration sind).
5. Sobald die gewünschte Konzentrationsanzeige (K9) auf dem Bildschirm erscheint, nicht mehr drücken, und die Einstellung wird nach 3 Sekunden übernommen.

Nach der Einstellung erhöht und verringert sich die Durchflussmenge des Reinigungsmittels entsprechend der Lösungsdurchflussmenge und sorgt so für ein gleich bleibendes Mischverhältnis.

REINIGUNGSMITTEL-SYSTEM: VORBEREITUNG UND EINSATZ (NUR ECOFLEX-MODELLE)

ABBILDUNG 6

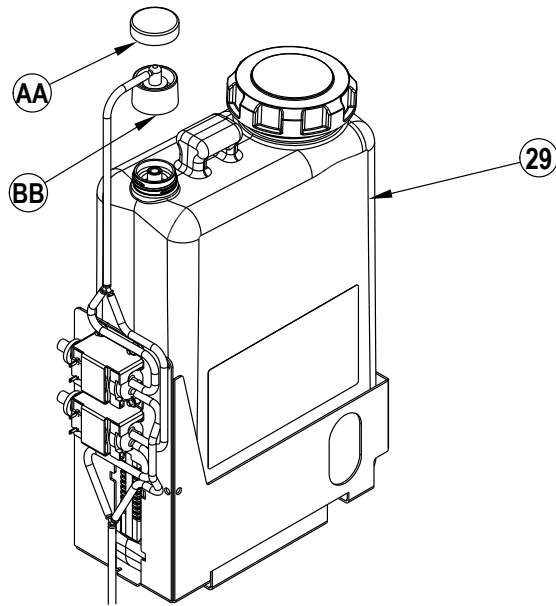
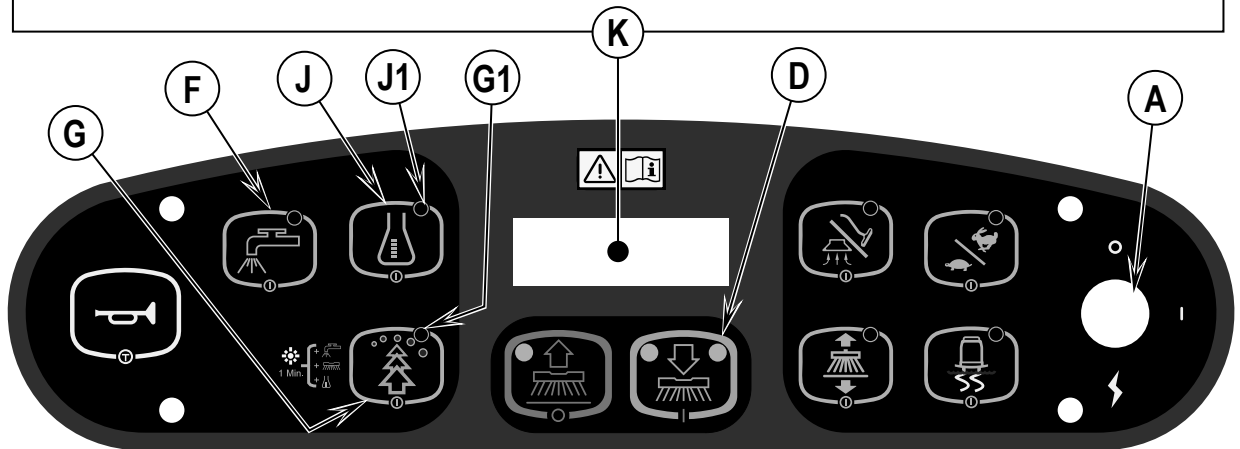


ABBILDUNG 7

<p>0.2</p> <p>K10</p>	<p>Spülen Schalter (J) und (F) für 3 Sekunden gedrückt halten.</p>
<p>0.2</p> <p>K9</p> <p>K4</p> <p>0.3%</p>	<p>Betriebsart mit mindest- konzentriertem Reinigungsmittel</p>
<p>0.2</p> <p>1.5%</p>	<p>Betriebsart mit höchst- konzentriertem Reinigungsmittel</p>



BETRIEB DER MASCHINE**⚠️ WARNUNG!**

Überzeugen Sie sich davon, dass Ihnen die Bedienelemente und deren Funktion geläufig sind.

Wenn sich die gefüllte Maschine auf Rampen oder Steigungen befindet, sind plötzliche Stopps zu vermeiden. Meiden Sie ebenfalls abrupte, scharfe Kurven. Fahren Sie abwärts nur mit geringer Geschwindigkeit.

So scheuern Sie...

...befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt zur Einsatzvorbereitung der Maschine in diesem Handbuch.

- 1 **Siehe Abbildung 8.** Auf der Maschine sitzend stellen Sie das Lenkrad mittels der Einstellmechanismen **(23)** und **(5)** in eine bequeme Betriebsstellung.
- 2 Schalten Sie den Hauptschalter **(A)** auf EIN (I). Die Leuchtanzeigen auf dem Bedienfeld leuchten auf. Achten Sie, bevor Sie fortfahren, auf die Batterieanzeige **(K5)** und den Betriebsstundenzähler **(K3)**.
- 3 Lösen Sie die Feststellbremse **(6)**. Fahren Sie die Maschine zum Einsatzbereich, indem Sie mit dem Fuß einen gleichmäßigen Druck auf das vordere Ende des Fahrpedals **(8)** ausüben, um vorwärts, bzw. auf das hintere Ende, um rückwärts zu fahren. Variieren Sie den Druck auf das Fußpedal, um die gewünschte Geschwindigkeit zu erzielen.
- 4 Drücken Sie die Frischwassertaste **(F)** 5 Sekunden lang. Dadurch wird der Boden angefeuchtet. **BITTE BEACHTEN:** Durch die Vorbefeuchtung wird ein Zerkratzen der Bodenfläche durch das anfängliche Scheuern mit trockenen Bürsten vermieden. Dies muss vor Betätigung des Schalters Scheuern EIN **(D)** geschehen
- 5 Drücken Sie den Schalter ‚Scheuern EIN‘ **(D)** einmal für die Betriebsart Normales Scheuern, zweimal für Starkes Scheuern und dreimal für Extremes Scheuern. Sowohl die Durchflussmenge der Lösung als auch des Reinigungsmittels (EcoFlex-Modelle) haben 3 Voreinstellungen, die mit den 3 Betriebsarten zum Scheuern (siehe Bedienfeld) übereinstimmen.
HINWEIS: Über eine Override-Funktion lässt sich die Lösungsdurchflussmenge ohne eine entsprechende Verstärkung des Scheuerdrucks erhöhen. Lösungsschalter **(F)** für 3 Sekunden gedrückt halten (Kontrollleuchte fängt an zu blinken) und dann loslassen. Innerhalb der nächsten 3 Sekunden kann eine andere Durchflussmenge durch wiederholtes Drücken des Lösungsschalters **(F)** eingestellt werden. Die Durchflussmenge kann in 5 Abstufungen eingestellt und an der Anzeige für die Lösungsdurchflussmenge **(K1)** abgelesen werden (1-5 / siehe Bedienfeld). Jede weitere Veränderung des Scheuerdrucks setzt die Lösungsdurchflussmenge auf den Standardwert zurück.
- 6 Bei Anwahl des Schalters Scheuern EIN **(D)** werden Bürsten, Saugleiste und Seitenbesen (Modelle mit Walzen) automatisch auf den Fußboden herabgelassen. Die Scheuer-, Lösungs-, Saug-, Reinigungsmittel- (EcoFlex-Modelle) und Seitenbesensysteme (bei Walzenmodellen) werden alle automatisch eingeschaltet, wenn das Fahrpedal **(8)** betätigt wird. Jede einzelne Vorrichtung kann während des Scheuerns einfach durch Betätigen des jeweiligen Schalters auf AUS (OFF) oder zurück auf EIN (ON) eingestellt werden.
BITTE BEACHTEN: Beim Rückwärts-Betrieb der Maschine wird die Absaugleiste automatisch angehoben.
- 7 Beginnen Sie den Scheuervorgang, indem Sie die Maschine bei normalem Schrittempo in gerader Linie vorwärts fahren, und lassen Sie jede Bahn 50 - 75 mm überlappen. Stellen Sie die Geschwindigkeit Ihrer Maschine und die Flüssigkeitsabgabe dem Zustand des Bodens entsprechend ein.
HINWEIS: Durch Drücken des Schalters für die Scheuergeschwindigkeit **(L)** kann die maximale Geschwindigkeit für das Scheuern hochgesetzt werden. Die Standardgeschwindigkeit für das Scheuern liegt unterhalb der für den Transport. Durch Drücken dieses Schalters wird der Standardwert außer Kraft gesetzt und es kann bei maximaler Transportgeschwindigkeit gescheuert werden.
 Beim Scheuern auf einer glatten Bodenfläche oder beim Doppelscheuern kann man mit dem Knopf Traction Control(tm) **(B)** das Drehmoment des Antriebsrades regulieren, was die Kontrolle und den Transport auf dem Fußboden erhöht.
 Die Seitenbesenhöhe lässt sich anpassen. Siehe Abschnitt „Seitenbesen-Pflege“ in dieser Bedienungsanleitung.

⚠️ VORSICHT!

Um den Boden nicht zu beschädigen, bewegen Sie die Maschine bei laufenden Bürsten weiter.

- 8 Prüfen Sie während des Scheuerns hin und wieder, ob hinter der Maschine das gesamte Schmutzwasser aufgenommen wird. Wenn die Maschine Wasserspuren hinterlässt, ist entweder die Frischwasserabgabe zu hoch, der Schmutzwassertank voll oder die Absaugleisteneinheit nachzujustieren.
- 9 Die Maschine schaltet sich automatisch in den letzten verwendeten Reinigungsmodus mit Mindest- oder Höchstkonzentration des Reinigungsmittels (falls Reinigungsmittel vorhanden und aktiviert). Durch Drücken des EcoFlex-Schalters **(G)** kann die aktuelle Reinigungsbetriebsart ausgesetzt werden. Scheuerdruck, Lösungsdurchfluss und Reinigungsmittelverhältnis werden vorübergehend erhöht (wenn nicht schon bei Höchstkonzentration). Dabei blinkt die Anzeige eine Minute lang. Der Lösungsdurchfluss und Scheuerdruck erhöhen sich um eine Stufe und das Reinigungsmittel wird auf Höchstkonzentration gesetzt (Reinigungsmittelsystem wird eingeschaltet, falls es ausgeschaltet war).
HINWEIS: Durch Drücken und Halten des EcoFlex-Schalters **(G)** für 2 Sekunden kann zwischen den Betriebsarten mit Mindest- und Höchstkonzentration gewechselt werden. Das EcoFlex-System funktioniert nur dann, wenn das Bürstensystem **(D)** eingeschaltet ist.
- 10 Bei extrem verschmutzten Böden reicht ein Scheuerdurchgang u. U. nicht aus, und es muss in zwei Arbeitsgängen gereinigt werden. Dieser Vorgang ist der gleiche wie der einmalige Scheuervorgang, außer dass sich die Absaugleiste beim ersten Mal in der „Nach oben“-Stellung befindet (Drücken Sie den Saug-/Reinigungsaufsatz-Schalter **(I)**, um die Wischleiste anzuheben). Auf diese Weise kann die Reinigungsflüssigkeit längere Zeit auf den Boden einwirken. Im zweiten Arbeitsgang wird der gleiche Bereich nochmals mit abgesenkter Absaugleiste befahren, um die ausgebrachte Flüssigkeit aufzunehmen.
- 11 Der Schmutzwassertank hat einen Absperrschwimmer **(15)**, mit dem alle Vorrichtungen abgestellt werden (das Antriebssystem ausgenommen), wenn der Schmutzwassertank voll ist. Wird dieser Schwimmer geschlossen, muss der Schmutzwassertank leer sein. Bei aktiviertem Schwimmerventil kann die Maschine kein Wasser aufnehmen oder scheuern.
HINWEIS: Alle anderen Anzeigen verschwinden und eine Anzeige „Auffangbehälter VOLL“ **(K7)** leuchtet im Anzeigenfeld auf, wenn der Schalter aktiviert wird. Falls die Steuerung wiederholt eine Voll-Meldung entsendet, obwohl der Behälter nicht gefüllt ist, könnte die automatische Sperr-Funktion deaktiviert sein. Beauftragen Sie einen qualifizierten Service-Techniker mit der Behebung dieses Problems.
- 12 Wenn der Benutzer das Scheuern beenden möchte oder falls der Auffangbehälter gefüllt ist, ist der Aus-Knopf für den Scheuervorgang **(E)** einmal zu drücken. Dadurch werden die Scheuerbürsten und die Flüssigkeitsabgabe automatisch gestoppt, und das Bürstengehäuse wird angehoben. Die Ansaugleiste steigt nach kurzer Pause nach oben, und das Saugsystem hält nach kurzer Verzögerung ebenfalls an. (Auf diese Weise wird ggf. Wasser auf dem Boden aufgenommen, ohne das Saugsystem erneut einschalten zu müssen).
- 13 Fahren Sie die Maschine zur vorgesehenen Abwasser-Entsorgungsstelle und entleeren Sie den Auffangbehälter. Zum Entleeren nehmen Sie den Ablassschlauch **(19)** aus dem hinteren Staubereich, entfernen Sie den Pfropfen. (Halten Sie das Schlauchende dabei über den Wasserspiegel im Schmutzwassertank, um plötzliches Herausspritzen des Wassers zu verhindern.) Füllen Sie den Frischwassertank, und scheuern Sie weiter.
BITTE BEACHTEN: Überzeugen Sie sich davon, dass die Abdeckung des Auffangbehälters **(1)** und der Ablassschlauch des Schmutzwassertanks **(19)** vorschriftsmäßig angebracht sind, sonst kann die Maschine das Wasser nicht korrekt aufnehmen.

Wenn die Batterien aufgeladen werden müssen, leuchtet die Anzeige Batteriestand NIEDRIG **(K8)** auf. Dadurch werden die Scheuerbürsten und die Flüssigkeitsabgabe automatisch gestoppt, und das Bürstengehäuse wird angehoben. Die Ansaugleiste steigt nach kurzer Verzögerung nach oben, und das Saugsystem hält nach kurzer Pause an. Bringen Sie die Maschine zu einer Service-Station und laden Sie die Batterien entsprechend den Anweisungen dieses Handbuchs im Kapitel Batterien auf.

NASSSAUGEN

Führen Sie folgende Schritte durch, um die Maschine mit optionalen Zubehörteilen zum Nasssaugen an der Maschine auszustatten.

- 1 Nehmen Sie den Schmutzwasserschlauch (17) von der Ansaugleiste ab. Verbinden Sie Kupplung und Schlauch aus der Gebläsestabausstattung mit dem Schmutzwasserablassschlauch.
- 2 Bringen Sie die Nasssaugergeräte am Schlauch an. (Eine optionale Gebläsestabausstattung PN56413687 ist bei Nilfisk verfügbar).
- 3 Drehen Sie den Haupt-Schlüsselschalter (A) auf EIN („ON“) und drücken Sie den Saug-/Reinigungsaufsatz-Schalter (I). Saugmotor und Pumpe laufen kontinuierlich, bis der Schalter zum AUSschalten erneut gedrückt wird. **BITTE BEACHTEN:** Die Anzeige Frischwassertank VOLL ist deaktiviert, wenn der Reinigungsstabmodus aktiv ist. Der Schwimmer stoppt den Durchfluss in den Schmutzwassertank.

HINWEIS ZUR BEDIENUNG: Lesen Sie dazu das **Wartungshandbuch**, um detaillierte Funktionsbeschreibungen aller Steuerungen und Informationen über optionale Programmierbarkeit zu erhalten.

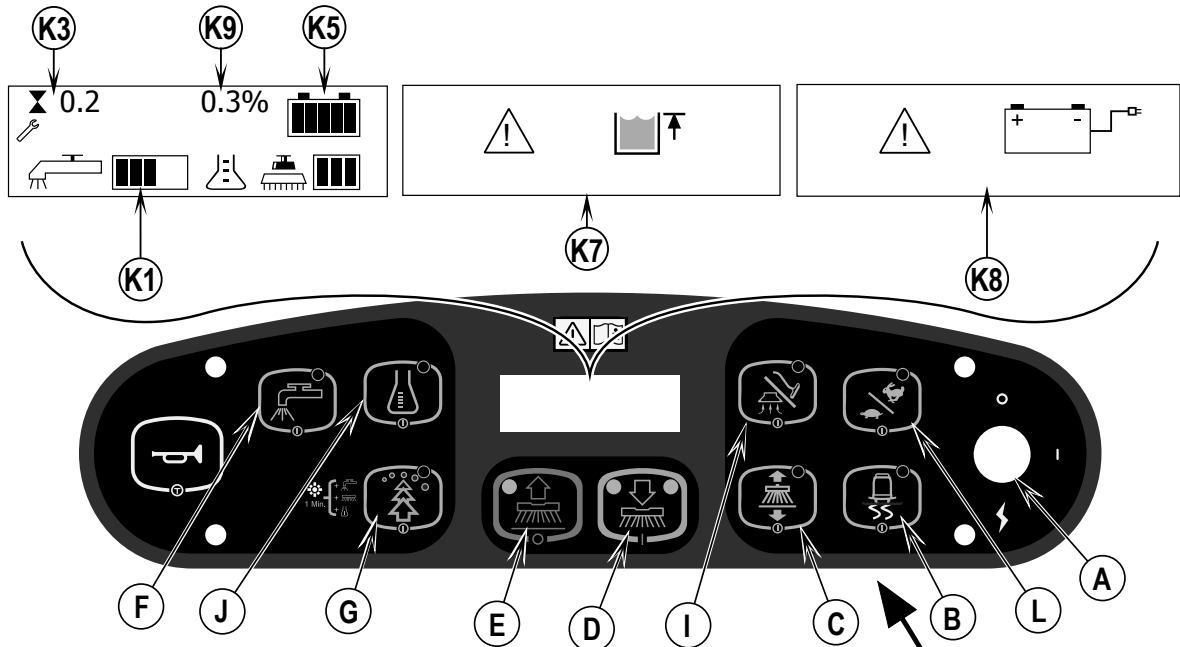
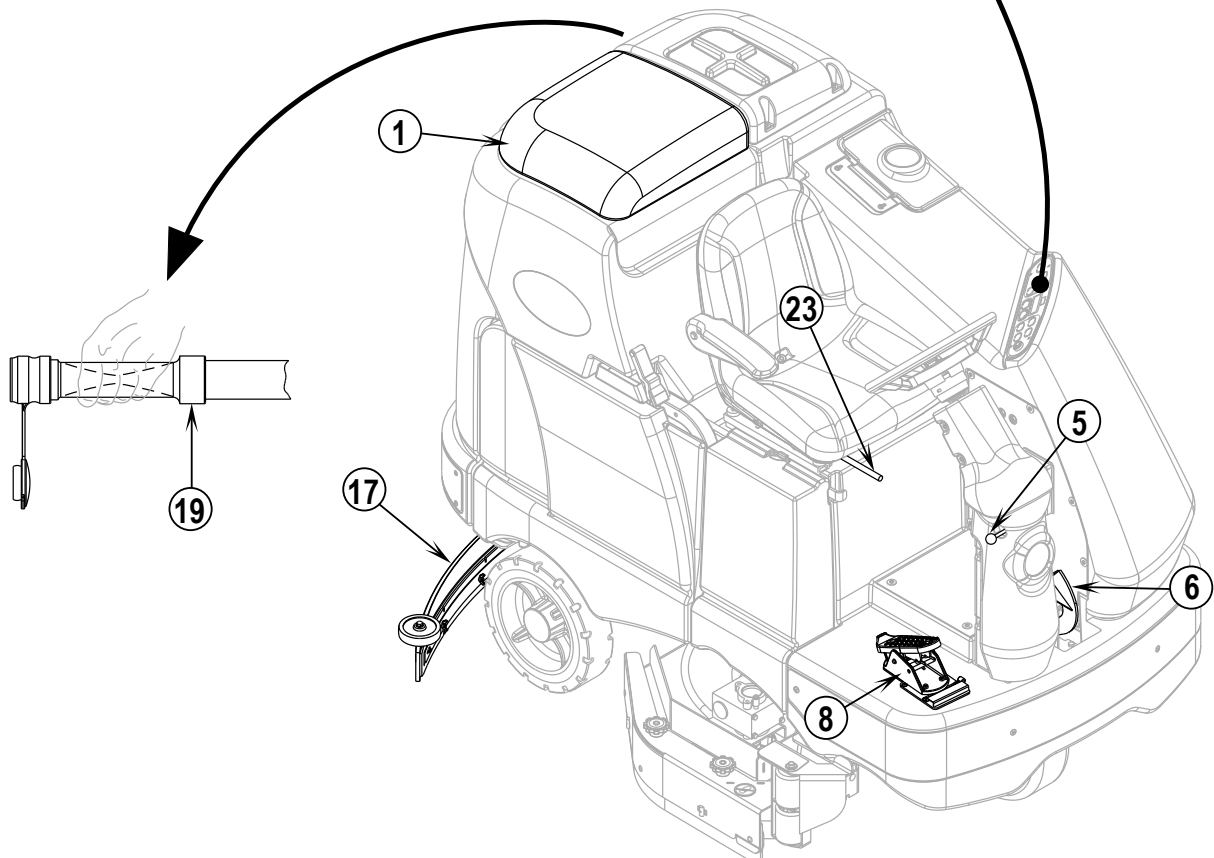


ABBILDUNG 8



NACH DEM EINSATZ

- 1 Nach dem Scheuern ist der Aus-Knopf für den Scheuervorgang (E) zu drücken. So werden die Systeme der Maschine (Bürsten-, Ansaugleisten-, Saug-, Frischwasser- & Reinigungssystem) automatisch angehoben (EcoFlex-Modelle). Fahren Sie die Maschine dann zum Service-Bereich für die tägliche Wartung und um zu prüfen, ob andere Instandhaltungsarbeiten nötig sind.
- 2 Um den Reinigungslösungstank zu entleeren, lösen Sie den Ablassschlauch des Reinigungslösungstanks (4) aus der Halteklemme. Bringen Sie den Schlauch an die vorgesehene Entsorgungsstelle und entfernen Sie den Stopfen. Spülen Sie den Tank mit sauberem Wasser aus.
- 3 Zum Entleeren des Auffangbehälters ziehen Sie den Ablassschlauch des Auffangbehälters (19) aus dem Staubereich. Bringen Sie den Schlauch an die vorgesehene Entsorgungsstelle, und entfernen Sie den Stopfen (halten Sie das Schlauchende dabei über den Wasserspiegel im Schmutzwassertank, um plötzliches Herausspritzen des Wassers zu verhindern). Der Ablassschlauch des Auffangbehälters kann gedrückt werden, um den Fließvorgang zu regulieren. Spülen Sie den Tank mit sauberem Wasser aus. Prüfen Sie die Schmutzwasser- und Saugschläuche; Erneuern Sie Schläuche, die eingeknickt oder beschädigt sind.
- 4 Nehmen Sie die Bürsten bzw. Zwischenplattenhalter ab. Spülen Sie die Bürsten oder Kissen mit warmem Wasser und hängen Sie sie zum Trocknen auf.
- 5 Entfernen Sie die Absaugleiste, spülen Sie sie mit warmem Wasser, und installieren Sie die Absaugleiste erneut an der Montagevorrichtung.
- 6 Entfernen Sie bei Zylindersystemen den Schmutzaufnahmebehälter, und reinigen Sie diesen sorgfältig. Das Abnehmen muss von jeder Maschinenseite erfolgen: Entfernen Sie die Schürze und kippen Sie den Einfülltrichter nach oben und vom Gehäuse weg. Ziehen Sie ihn dann heraus.
- 7 Richten Sie sich nach folgendem Wartungsschema, und führen Sie vor dem Abstellen der Maschine alle erforderlichen Wartungsarbeiten aus

WARTUNGSPLAN

WARTUNGSEINHEIT	Täglich	Wöchentlich	Monatlich	Jährlich
Laden der Batterien	X			
Prüfen/Reinigen der Tanks & Schläuche	X			
Prüfen/Reinigen/Rotieren der Bürsten/Kissen	X			
Prüfen/Reinigen der Absaugleiste	X			
Prüfen/Reinigen der Absperrventil-Schwimmerkugel	X			
Prüfen/Reinigen der/des Sauggebläsemotor-Schaumfilter(s)	X			
Reinigen des Schmutzbehälters am Zylindersystem	X			
Prüfen der Batteriezellenfüllstände		X		
Prüfen der Bürstengehäuse-Schürzen		X		
Inspektion und Reinigung des Reinigungsmittelfilters		X		
Inspektion der Fuß-/Feststellbremse (Abnutzung und Justierung)		X		
Reinigung der Flüssigkeitswanne (Zylindersystem)		X		
Säubern des Reinigungsmittelsystems (nur für EcoFlex-Modelle)		X		
Wartung des Seitenbesens		X		
Schmierung - Schmiernippel			X	
* Prüfen der Kohlebürsten				X

* Lassen Sie die Kohlebürsten des Sauggebläsemotors einmal jährlich bzw. nach jeweils 300 Betriebsstunden von einem Servicetechniker von Nilfisk prüfen. Die Kohlebürsten des Bürstenmotors und des Antriebsmotors sind nach 500 Stunden oder einmal jährlich zu inspizieren

BITTE BEACHTEN: Weitere Einzelheiten die Wartung sowie Service-Reparaturen betreffend entnehmen Sie bitte dem Service-Handbuch.

- 8 Stellen Sie die Maschine in einem Gebäude an einem sauberen, trockenen Ort ab. Vor Temperaturen unter dem Gefrierpunkt schützen. Zum Entlüften die Behälter offenlassen.
- 9 Drehen Sie den Hauptschlüsselschalter (A) auf AUS (O), und entfernen Sie den Schlüssel.
- 10 Die Akkus sind die teuersten Ersatzteile an dieser Maschine. Um die Kosten zu minimieren und die Lebensdauer der Akkus zu maximieren, sollten folgende Punkte beachtet werden:
 - Akkus halten länger im vollständig geladenen Zustand.
 - Die Akkus dieser Maschine entwickeln kein ‚Gedächtnis‘.
 - Akkus halten länger und vertragen mehr Lade-/Entladezyklen, wenn sie zwischendurch (Mittagspause, etc.) wieder geladen werden.
 - Akkuladegeräte über- oder unterladen die Akkus nicht.
 - Akkus versagen vorzeitig, wenn sie in entladem Zustand gelagert werden.
 - Die Akkuladegeräte sind täglich nach Gebrauch anzuschließen und sie müssen die Akkus über einen vollständigen Ladevorgang vollständig laden können.

SCHMIERUNG DER MASCHINE - ABBILDUNG 9

Einmal monatlich ist eine geringe Menge Schmierfett in jeden Schmiernippel der Maschine zu pumpen, bis das Fett seitlich der Lager austritt.

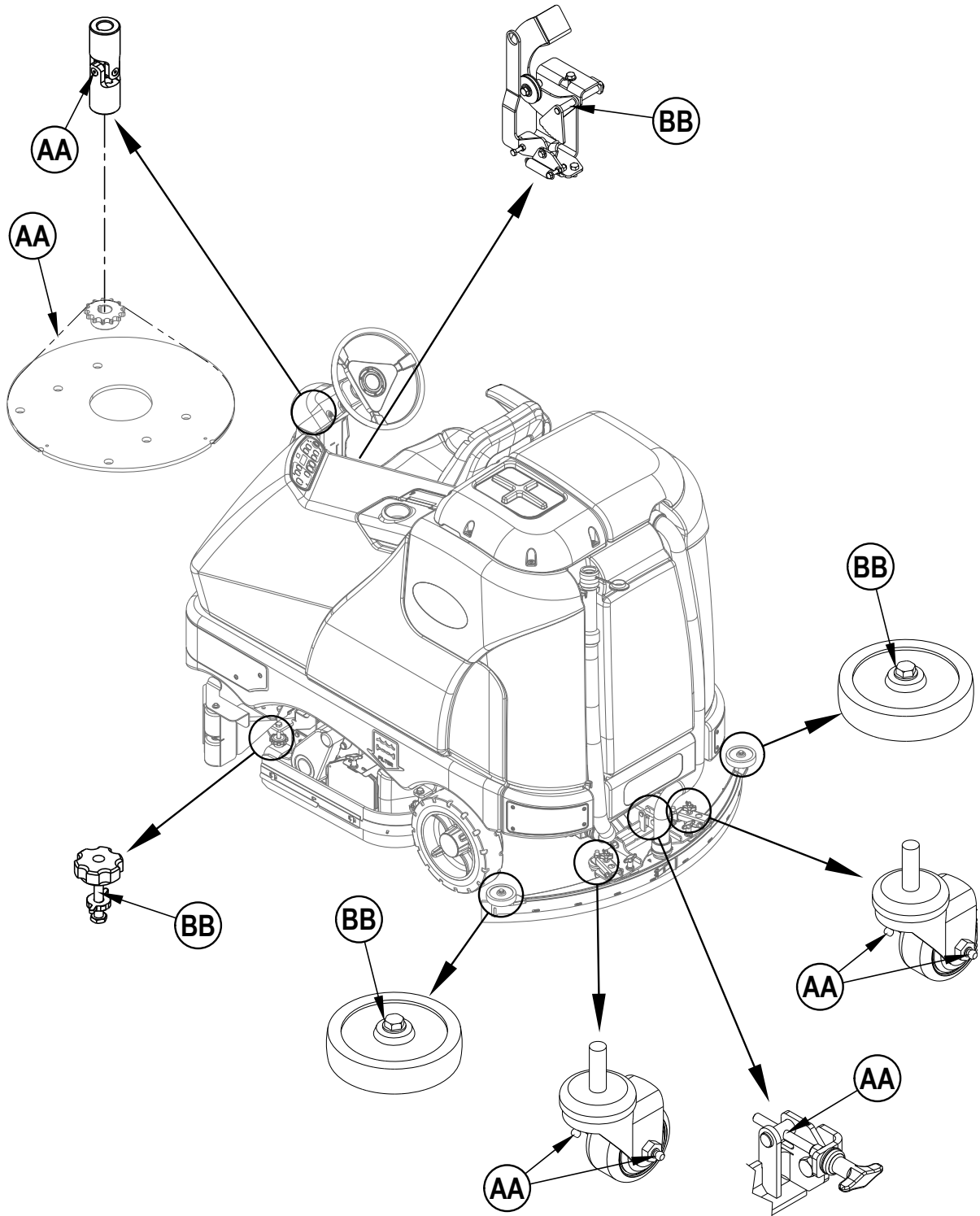
Standorte der Schmiernippel (Fett auftragen bei) (AA):

- Achse und Drehgelenk der Absaugleistenrollen
- Kardangeln der Lenkspindel
- Lenkkette
- Anzahl der Anpassungsknöpfe für Absaugleisten-Befestigungswinkel

Einmal im Monat mit leichtem Maschinenöl oder einem synthetischen Schmierspray sind zu ölen (BB):

- Anschlagräder der Absaugleiste
- Gestänge des Bremspedals (Feststellbremse)
- Knopf für Höhenregulierung der Seitenschürze

ABBILDUNG 9



LADEN DER BATTERIEN

Laden Sie die Batterien nach jeder Benutzung der Maschine bzw. wenn die Batterieanzeige (K5) weniger als ‚Voll‘ meldet.

Laden der Batterien...

- 1 **Siehe Abbildung 10.** Betätigen Sie den Batterie-Trenner (11).
- 2 Öffnen Sie die Seitenzugangsklappe (27) und schieben Sie den Stecker des Ladegerätes in den Batterieanschluss (20).
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen am Batterieladegerät.
- 4 Überprüfen Sie nach dem Laden der Batterie den Flüssigkeitsstand in allen Batteriezellen. Falls nötig, füllen Sie destilliertes Wasser ein, um den Flüssigkeitsstand auf Höhe des Bodens der Einfüllrohre zu bringen.

⚠ **WARNUNG!**

Die Batterien nicht vor dem Laden auffüllen.

Laden Sie die Batterien in gut belüftetem Bereich.

Bei der Arbeit an den Batterien ist das Rauchen verboten.

Bitte treffen Sie vor bzw. bei der Arbeit an den Batterien folgende Sicherheitsvorkehrungen:

- * Legen Sie jeglichen Schmuck ab
- * Rauchen Sie nicht
- * Setzen Sie eine Schutzbrille auf und legen Sie Gummihandschuhe und eine Gummischürze an.
- * Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches
- * Achten Sie darauf, dass Werkzeuge nie mehr als eine Batterieklemme gleichzeitig berühren
- * Klemmen Sie **IMMER** zuerst das negative Erdungskabel ab, wenn Sie die Batterien auswechseln, um Funken zu vermeiden.
- * Schließen Sie **IMMER** das negative Erdungskabel als letztes an, wenn die Batterien eingebaut werden.

⚠ **VORSICHT!**

Um eine Beschädigung von Bodenflächen zu vermeiden, bitte nach dem Aufladen Wasser- und Säurerückstände von den Oberseiten der Batterien abwischen.

ÜBERPRÜFEN DES BATTERIEFLÜSSIGKEITSSTANDES

Prüfen Sie die Batterieflüssigkeitsstände mindestens einmal pro Woche.

Nehmen Sie nach dem Aufladen der Batterien die Belüftungskappen ab, und prüfen die Flüssigkeitsstände in allen Batteriezellen.

Füllen Sie destilliertes oder entmineralisiertes Wasser mit einem Dosierer (in den meisten KFZ-Zubehörgeschäften erhältlich) bis zur Füllmarke (bzw. bis 10 mm über den Oberkanten der Trennwände) in die Zellen. Die Batterien dürfen **NICHT** überfüllt werden!

⚠ **VORSICHT!**

Wenn die Batterien überfüllt werden, kann Säure auf den Boden gelangen.

Ziehen Sie die Belüftungskappen fest. Waschen Sie die Oberseiten der Batterien mit einer Lösung aus doppelkohlensaurem Natron und Wasser (2 Esslöffel auf einen l Wasser) ab.

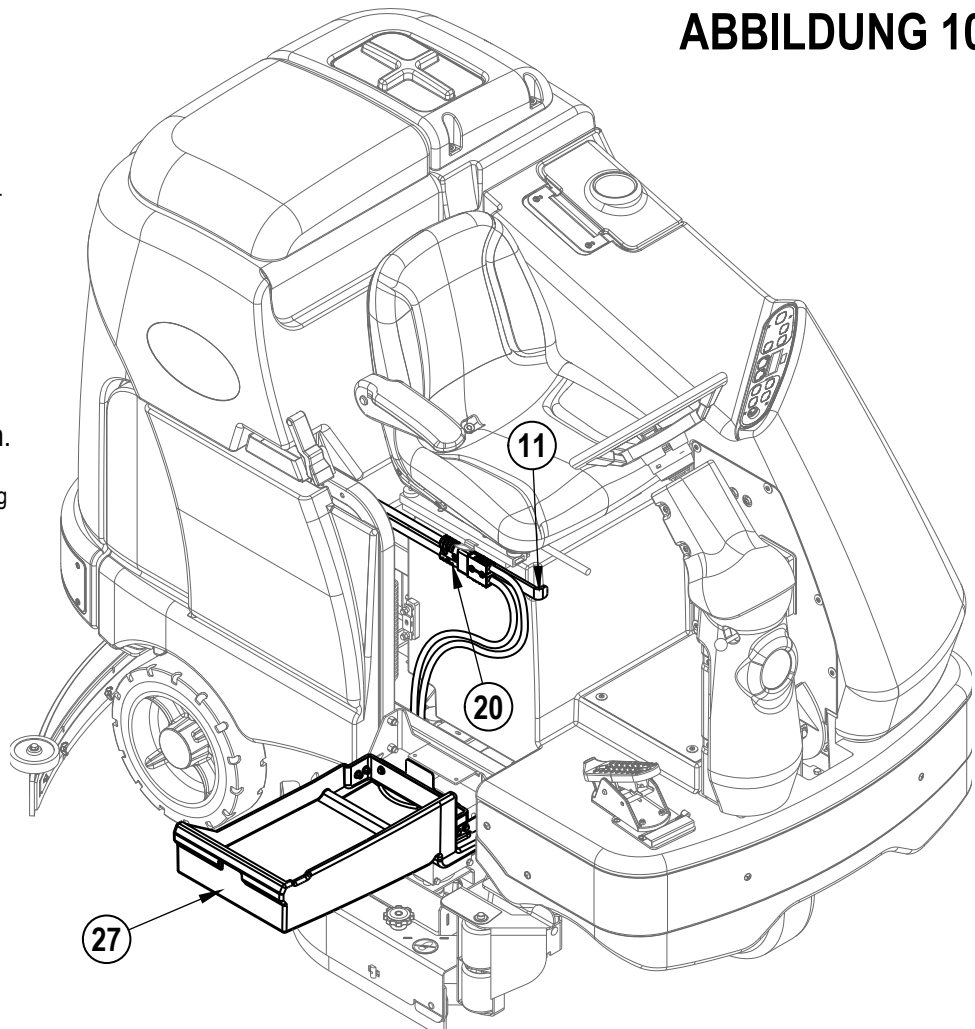


ABBILDUNG 10

WARTUNG DER ABSAUGLEISTE

Wenn die Absaugleiste schmale Wasserspuren hinterlässt, sind die Wischblätter u. U. verschmutzt oder beschädigt. Entfernen Sie die Absaugleiste, spülen Sie diese unter warmem Wasser, und prüfen Sie die Wischblätter. Wenden oder erneuern Sie die Wischblätter, falls diese Kerben aufweisen, zerrissen, wellig oder abgenutzt sind.

So wenden oder erneuern Sie das hintere Wischblatt der Absaugleiste...

- 1 **Siehe Abbildung 11.** Heben Sie das Absaugleistengerät vom Boden, und öffnen Sie den mittleren Riegel (**AAA**) am Absaugleistengerät.
- 2 Entfernen Sie die Spannstahlbänder (**BB**).
- 3 Schieben Sie das hintere Wischblatt von den Passstiften.
- 4 Das Wischblatt der Absaugleiste hat vier beim Betrieb benutzte Kanten (siehe unten). Wenden Sie das Wischblatt, so dass eine reine, unbeschädigte Kante zur Maschinenfront zeigt. Erneuern Sie das Wischblatt, wenn alle vier Kanten Kerben aufweisen, zerrissen oder in großem Bogen rundgeschliffen sind.
- 5 Installieren Sie das Wischblatt, indem Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen, und justieren Sie die Neigung der Absaugleiste.

So wenden oder erneuern Sie das vordere Wischblatt der Absaugleiste...

- 1 Heben Sie das Absaugleistengerät vom Boden, lösen Sie dann die (2) Flügelmuttern (**CC**) an der Oberseite der Absaugleiste, und entfernen Sie das Absaugleistengerät von der Montagevorrichtung.
- 2 Entfernen Sie zuerst die hinteren Spannstahlbänder.
- 3 Entfernen Sie alle Flügelmuttern, die das vordere Wischblatt an Ort und Stelle halten, und entfernen Sie daraufhin Spannriemen und Wischblatt.
- 4 Das Wischblatt der Absaugleiste hat vier beim Betrieb benutzte Kanten. Wenden Sie das Wischblatt, so dass eine reine, unbeschädigte Kante zur Maschinenfront zeigt. Erneuern Sie das Wischblatt, wenn alle vier Kanten Kerben aufweisen, zerrissen oder in großem Bogen rundgeschliffen sind.
- 5 Installieren Sie das Wischblatt, indem Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen, und justieren Sie die Absaugleiste.

JUSTIERUNG DER ABSAUGLEISTE

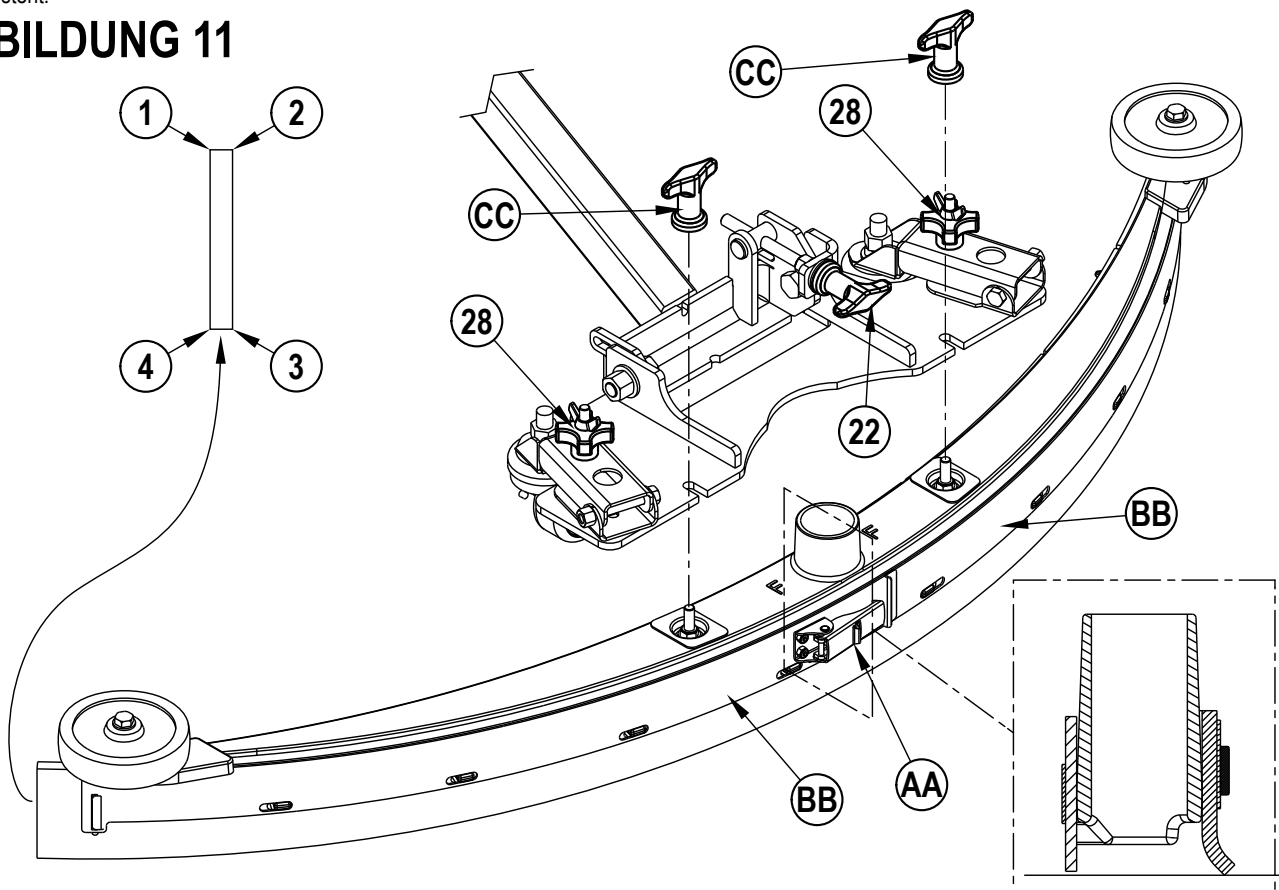
Das Absaugleistengerät ist zweifach - nach Höhe und Winkel - zu justieren.

Justierung des Winkels der Absaugleiste

Justieren Sie den Anstellwinkel der Absaugleiste nach jedem Umwenden bzw. Erneuern des Wischblattes, oder wenn die Absaugleiste den Boden nicht trocken wischt.

- 1 Parken Sie die Maschine auf einer glatten, ebenen Oberfläche.
- 2 Senken Sie die Absaugleiste, bewegen Sie die Maschine leicht nach vorne und passen Sie die Neigung und Höhe der Absaugleiste mithilfe der jeweiligen Anpassungsknöpfe (**22**) und (**28**) so an, dass die hintere Absaugleistenschiene den Boden gleichmäßig mit seiner vollständigen Auflagefläche berührt und dass diese, wie im Querschnitt dargestellt, leicht abgeneigt ist.
- 3 Saugleiste ist werkseitig voreingestellt, kann aber wegen Rollenverschleiß nachgestellt werden müssen. Bei richtiger Saugleistenhöhe berührt die vordere Lippe den Boden, ist aber nicht gebogen. Gleichmäßige Lippenposition über die gesamte Breite mit den Höhenstellknöpfen (**28**) einstellen.
- 4 Mit dem Knopf für Neigungsregulierung (**22**) wird der Saugleistenwinkel so eingestellt, dass von der Mitte bis zum Ende der Lippen ein gleichmäßiger Kontakt besteht.

ABBILDUNG 11



WARTUNG DER SEITENSCHÜRZE

Die Seitenschürzen leiten das Schmutzwasser zur Absaugleiste und tragen dazu bei, das Wasser innerhalb der Reinigungsbahn der Maschine zu halten. Bei Normalbetrieb werden die Wischblätter gleichzeitig abgenutzt. Der Benutzer wird bemerken, dass eine geringe Wassermenge unterhalb der Seitenschürzen austritt. Um die Wischblätter zu senken, damit die Ansaugleiste das gesamte Wasser aufnehmen kann, lässt sich die Höhe leicht anpassen.

So wenden oder erneuern Sie die Seitenschürze(n) des Scheuersystems ...

- 1 **Siehe Abbildung 12.** Lösen Sie die (2) Halteknöpfe der Seitenschürze (**AA**) (2 pro Seite) und nehmen Sie die Schürzenvorrichtungen (**BB**) vom Scheuerdeck ab. **BITTE BEACHTEN:** Entfernen Sie die Schürzen, indem Sie sie zuerst nach vorne schieben und dann abziehen.
- 2 Alle Befestigungen lösen, mit denen die Lippen an den Schürzengehäusen gehalten werden. **HINWEIS:** Die Hauptlippe an jedem Schürzengehäuse wird mit Halterungen fixiert, die keine Werkzeuge erfordern. Einfach die großen Flügelmuttern (**CC**) lösen und danach die Knöpfe (**DD**) an der Außenseite des Schürzengehäuses drehen, bis sie horizontal stehen. Dann durch die Öffnungen drücken. Die kleine Innenlippe (**EE**) bei Tellermaschinen wird von einer Platte mit zwei Schrauben und Muttern gehalten. Sie verfügt über zwei Abziehkanten.
- 3 Das Hauptschürzenblatt hat 4 beim Betrieb benutzte Kanten (siehe Abbildung). Wenden Sie das Wischblatt so, dass eine reine, unbeschädigte Kante zur Maschinenfront zeigt. Wenn alle 4 Kanten abgeknickt, abgenutzt oder verschlissen sind, so dass sie sich nicht mehr anpassen lassen, ersetzen Sie die Flügel als ganzen Satz.
- 4 Installieren Sie die Schürzengehäusevorrichtungen auf der Maschine und regulieren Sie das Blatt, so dass es den Fußboden richtig berührt, wenn das Bürstengehäuse in Scheuerposition ist.

HÖHENJUSTIERUNG DER SEITENSCHÜRZEN

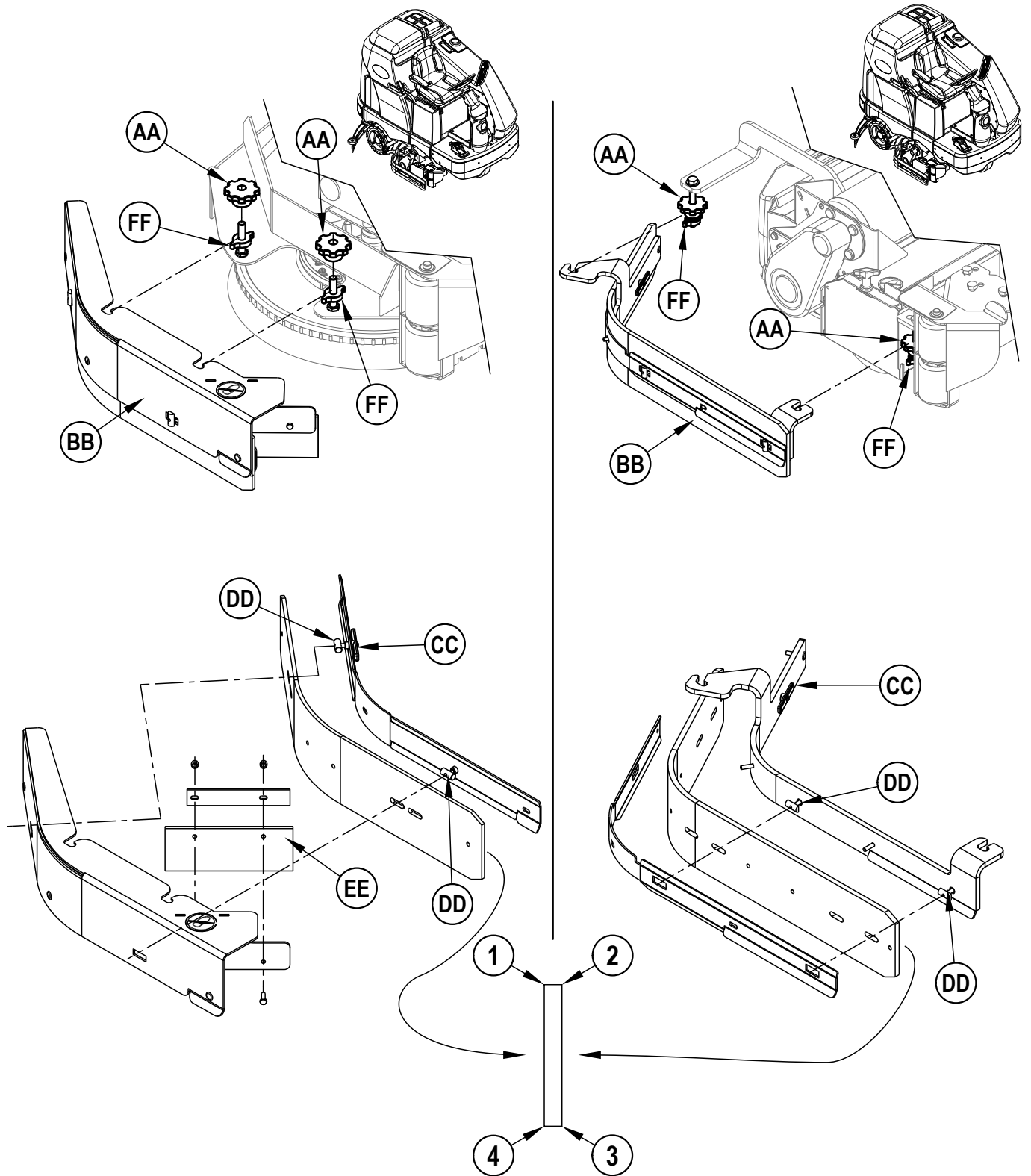
- 1 Die Zapfen der Halteschrauben des Seitenschürzenknopfes haben Justiermanschetten zum Höhenausgleich (**FF**), die sich heben oder senken lassen, um den Wischblattverschleiß auszugleichen.
- 2 Zum Justieren nehmen Sie die Schürzenvorrichtungen (**BB**) vom Scheuerdeck ab, um auf die Justiermanschetten (**FF**) zuzugreifen. Tipp zur Justierung: Die Halteknöpfe der Seitenschürzen (**AA**) lassen sich ohne Entfernung der Schürzen und bei rotierenden Justiermanschetten lösen (**FF**), indem Sie unter das Schürzengehäuse fassen.
- 3 Drehen Sie die Justiermanschetten (**FF**) (nach oben oder unten) soweit, dass die Flügel beim Scheuern gerade so den Boden berühren, so dass das gesamte Abwasser in der Schürze enthalten ist. **HINWEIS:** Nehmen Sie einige Justierungen vor, um eine gute Funktion des Wischblattes zu ermöglichen. Senken Sie die Wischblätter nicht zu sehr, so dass die Wischblätter nicht übermäßig verschleifen.

WARTUNG DER SEITENSCHÜRZE

PLATTE

ZYLINDRISCH

ABBILDUNG 12



WARTUNG DES SEITENBESENS

Die Seitenbesen entfernen Schmutz und Ablagerungen von den Wänden oder Bordsteinen und bringen ihn in den Bereich des Hauptbesens. Passen Sie den Seitenbesen so an, dass die Borsten den Boden im Bereich von 10 Uhr (AA) bis 3 Uhr (BB), wie in Abbildung 13 dargestellt, berühren, wenn der Besen abgesenkt läuft.

Die Seitenbesen werden im Einstellungsmodus verstellt. Um in den „Einstellungsmodus“ zu gelangen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

- 1 Bringen Sie den Schlüsselschalter (A) in die Stellung AUS („OFF“) (O).
- 2 Drücken und halten Sie den Seitenbesen-Schalter (C) und den Bürsten-Ausschalter (E) gedrückt.
- 3 Bringen Sie bei den gedrückten Schaltern (C und E) den Schlüsselschalter in die Stellung EIN („ON“) (I).
- 4 Halten Sie die Schalter noch für zwei Sekunden gedrückt, bis die LEDs für Seitenbesen und Bürste Ein/Aus aufleuchten.
- 5 Lassen Sie die Schalter los. Das Display (K) zeigt nun die Seitenbeseneinstellung an („SIDE BROOM ADJUSTMENT“).

Im „Einstellungsmodus“ führen Sie bitte die folgenden Schritte aus, um den Seitenbesen zu verstellen:

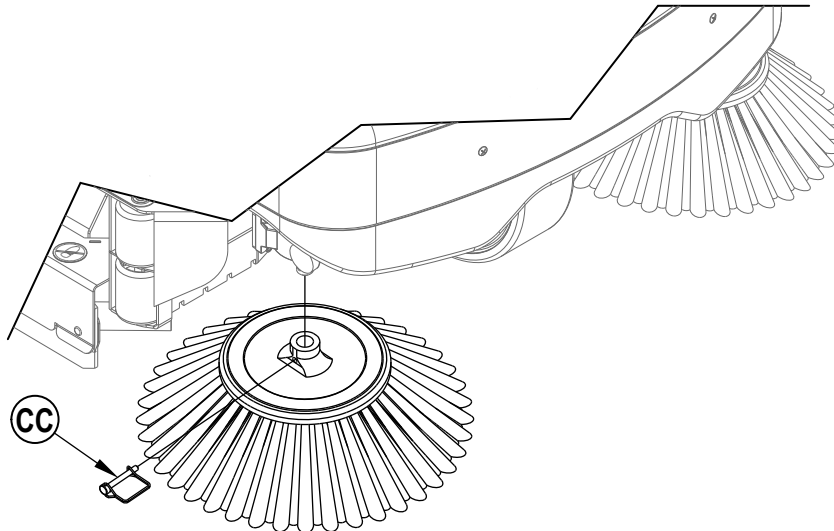
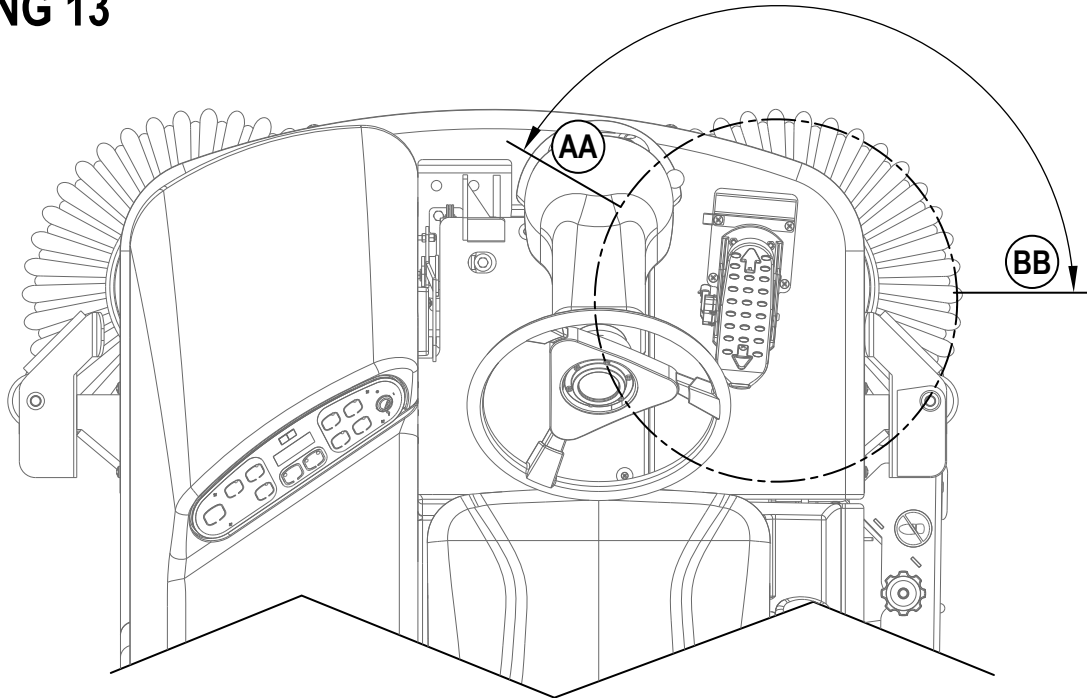
- 1 Drücken Sie den Einschalter der Bürste (D), um die Seitenbesen abzusenken und drücken Sie den Seitenbesenschalter (C), um die Seitenbesen auf die gewünschte Höhe anzuheben.
- 2 Um die Höheneinstellung des Seitenbesens zu speichern, drücken Sie den Bürsten-Ausschalter (E). Die Seitenbesen fahren in die obere Position, und das Display zeigt ein Schlüsselsymbol (was bedeutet, dass der Schlüsselschalter in die Position AUS und dann wieder in die Position EIN gebracht werden muss).
- 3 Die Maschine ist nun darauf programmiert, mit den Seitenbesen in der neuen Höheneinstellung zu arbeiten.

HINWEIS: Die Maschine ist mit angehobenen Seitenbesen abzustellen. Die Seitenbesen sind zu erneuern, wenn die Borsten bis auf eine Länge von 3 Zoll (7,62 cm) abgenutzt sind oder nicht mehr arbeiten.

So erneuern Sie den Seitenbesen...

- 1 Heben Sie den/die Seitenbesen an.
- 2 Entfernen Sie den großen Stift (CC), während Sie den Seitenbesen halten, und dann den Besen.
- 3 Installieren Sie den neuen Besen, indem Sie ihn nach OBEN auf die Welle schieben und den Stift wieder einführen (CC).

ABBILDUNG 13





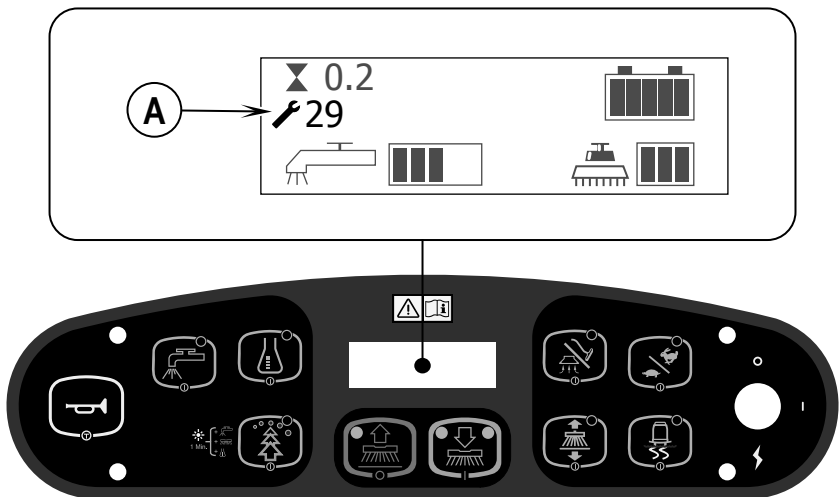
ALLGEMEINE FEHLERSUCHE AN DER MASCHINE


















Problem	Mögliche Ursache	Gegenmittel	
Schlechte Wasseraufnahme	Wischblätter abgenutzt oder rissig	Wenden oder erneuern	
	Absaugleiste falsch justiert	So nachjustieren, dass die Wischblätter den Boden über die gesamte Breite berühren	
	Schmutzwassertank voll	Schmutzwassertank entleeren	
	Schmutzwasserablassschlauch undicht	Stopfen fest einsetzen oder auswechseln	
	Schmutzwassertankdeckel undicht	Dichtung auswechseln; Deckel genau aufsetzen	
	Schmutz sitzt auf Absaugleiste fest	Absaugleiste reinigen	
	Saugschlauch verstopft	Schmutz entfernen	
	Frischwasserverbrauch zu hoch	Durchfluss über die Frischwassertaste im Bedienfeld reduzieren	
Scheuerleistung unzureichend	Schaumfilterdeckel sitzt nicht richtig	Deckel richtig schließen	
	Bürste/Kissen abgenutzt	Drehen bzw. Bürsten erneuern	
	Falscher Bürsten- bzw. Kissentyp	Nifisk kontaktieren	
	Falsches Reinigungsmittel	Nifisk kontaktieren	
	Maschine fährt zu schnell	Fahrtempo senken	
Scheuermotore laufen nicht	Flüssigkeitsabgabe zu gering	Durchfluss über die Frischwassertaste im Bedienfeld erhöhen	
	20 Amp (F3) Automatsicherung ausgelöst	Auf elektrischen Kurzschluss prüfen und zurücksetzen	
	Flüssigkeitsabgabe zu gering oder keine Abgabe	Frischwassertank leer	Frischwassertank füllen
		Flüssigkeitsleitungen, Ventile, Filter oder Wanne verstopft	Leitungen/Wanne durchspülen, Filter reinigen
Lösung abgeschaltet		Durchfluss mittels Frischwassertaste im Bedienfeld aktivieren	
Maschine läuft nicht	Frischwasser-Magnetventil verstopft oder defekt	Ventil reinigen oder erneuern (siehe Wartungsanleitung)	
	Notaus-Schalter ausgelöst	Batterieanschlüsse erneut verbinden	
	Sicherheitsschalter des Fahrersitzes	Auf Unterbrechung inspizieren und erneuern	
	Hauptsteuersystem	Störungs-Codes überprüfen (siehe Wartungsanleitung)	
Kein Vorwärts-Rückwärts-Fahrtrieb	Amp F1 Automatsicherung ausgelöst	Auf elektrischen Kurzschluss prüfen und zurücksetzen	
	Fahrtriebs-Drehzahlregler	Störungs-Codes überprüfen (siehe Wartungsanleitung)	
	Notaus-Schalter ausgelöst	Batterieanschlüsse erneut verbinden	
Saugsystem schaltet sich ab, Displayanzeige "FULL" (Voll), obwohl Schmutzwassertank nicht voll	Absaugleistenschlauch verstopft	Schmutz beseitigen	
	Große Wassermengen werden bei hoher Fahrgeschwindigkeit gesaugt	Arbeitstempo senken oder Selbstabschaltung deaktivieren (siehe Wartungsanleitung)	
Schlechte Kehrleistung (Zylindersystem)	Schmutzbehälter voll	Schmutzbehälter entleeren und reinigen	
	Bürsten abgenutzt	Bürsten erneuern	
	Borsten haben sich verformt	Bürsten rotieren	
Keine Reinigungsmittelzufuhr (nur EcoFlex-Modelle)	Reinigungsmittelpatrone leer.	Reinigungsmittelpatrone füllen.	
	Verstopftes oder abgeknicktes Reinigungsmittelrohr.	Die Vorrichtung säubern, Rohre gerade legen, um alle Knicke zu beseitigen	
	Trockener Dichtungsdeckel der Reinigungsmittelpatrone ist undicht.	Trockenen Dichtungsdeckel wieder korrekt einsetzen	
	Verkabelung der Reinigungsmittelpumpe ist abgeklemt oder verkehrt angeschlossen	Schließen Sie die Verkabelung (erneut) an	

ALLGEMEINE FEHLERSUCHE AN DER MASCHINE

ANZEIGE DER FEHLERMELDUNGEN

Von der A2-Steuereinheit erkannte Fehler werden bei Auftreten auf dem Bedienfeld angezeigt. Bei mehr als einer Fehlermeldung werden die Fehlercodes nacheinander im Sekundentakt angezeigt. Der Fehler (A) wird als Schraubenschlüsselsymbol  gefolgt von zwei Ziffern dargestellt. So bedeutet  29, wie in nebenstehender Zeichnung dargestellt, zum Beispiel einen Fehler beim Saugmotor.



Angezeigter Code	Beschreibung Fehler/Störung
 01	Fehler Messwiderstand R2 Scheuerdeck
 03	Fehler Drehzahl-/Geschwindigkeitsregelung
 04	Überlastung Scheuermotor Bitte beachten, dass einige Modelle mit 1, 2 oder 3 Scheuermotoren ausgestattet sind.
 05	Überlastung Schützspule linker Bürstenmotor Schütz K4 ist bei dreimotorigen Decks für den linken Motor zuständig.
 06	Überlastung Schützspule mittlerer Bürstenmotor Schütz K3 ist bei dreimotorigen Decks für den mittleren Motor zuständig. Schütz K3 ist bei zweimotorigen Decks für den linken Motor zuständig.
 07	Überlastung Schützspule rechter Bürstenmotor Schütz K2 ist bei zwei- oder dreimotorigen Decks für den rechten Motor zuständig. K2 ist bei einmotorigen Decks das einzige Schütz.
 08	Überlastung des Stellglieds für Scheuerdeck
 09	Überlastung des Saugmotors
 10	Überlastung Schützspule K1 Saugmotor.
 11	Überlastung des Stellglieds für Saugleiste
 12	Überlastung von Magnetventil L1 für Lösung
 13	Überlastung Steuerpumpe für Lösung
 16	Überlastung Schützspule K6 Seitenbesenmotor
 17	Überlastung Stellglied Seitenbesen
 18	Überlastung Hilfsschützspule K5
 19	Überlastung Rückfahralarm
 20	Fehler Hupe

Angezeigter Code	Beschreibung Fehler/Störung
 21	Leitungsbruch Scheuermotor
 22	Leitungsbruch Schützspule linker Bürstenmotor
 23	Erdschluss bei Schützspule linker Bürstenmotor
 24	Leitungsbruch Schützspule mittlerer Bürstenmotor
 25	Erdschluss bei Schützspule mittlerer Bürstenmotor
 26	Leitungsbruch Schützspule rechter Bürstenmotor
 27	Erdschluss bei Schützspule rechter Bürstenmotor
 28	Leitungsbruch Stellglied für Scheuerdeck
 29	Leitungsbruch Saugmotor
 30	Leitungsbruch Schützspule Saugmotor
 31	Erdschluss bei Schützspule K1 Saugmotor
 32	Leitungsbruch Stellglied Saugleiste
 33	Leitungsbruch Magnetventil L1 für Lösung
 34	Erdschluss bei Magnetventil L1 für Lösung
 35	Leitungsbruch Steuerpumpe für Lösung
 36	Leitungsbruch Schützspule Seitenbesenmotor
 37	Erdschluss bei Schützspule K6 Seitenbesenmotor
 38	Leitungsbruch Stellmotor Seitenbesen
 39	Leitungsbruch Hilfsmotorschützspule
 40	Erdschluss Hilfsmotorschützspule K5
 41	Leitungsbruch Rückfahralarm
 42	Erdschluss bei Rückfahralarm

ZUBEHÖR/ZUSATZAUSSTATTUNG

Zusätzlich zu den Standardkomponenten kann die Maschine je nach entsprechender Verwendung mit dem folgenden Zubehör ausgestattet werden:

- Bürsten mit härteren oder weicheren Borsten
- Satz Automatische Lösungsbefüllung
- Satz Saugmotor
- Satz Warnleuchte
- Satz Komfortsitz
- Satz Überkopfschutz
- Satz Sitzgurt
- Satz Akku-Rollgestell
- Schutzausstattung Bedienerfuß
- Satz Rückfahralarm
- Satz Sprühstab
- Satz Scheinwerfer
- Satz Schwerer Frontschutz
- Satz Bodenmatte
- Satz Chemikaliendosierung
- Satz Rohr-Frontschutz

Für weiterführende Informationen zu dem oben aufgeführten Zubehör wenden Sie sich bitte an einen Vertragshändler.

Materialzusammensetzung und Recycling-Fähigkeit		
Typ	% Maschinengewicht	% Recycling-fähig
Aluminium	2 %	100 %
Elektrik / Motoren / Verbrennungsmotoren - versch.	19 %	33 %
Eisenhaltige Metalle	51 %	100 %
Kabelbäume / Kabel	2 %	81 %
Flüssigkeiten	0 %	0 %
Kunststoff - nicht recyclingfähig	3 %	0 %
Kunststoff - recyclingfähig	3 %	100 %
Polyethylen	21 %	92 %
Gummi	1 %	33 %

DURCHFLUSSMENGEN LÖSUNG

	Durchflussmenge Standard			Durchflussmenge Override	
	1 bar	2 bar	3 bar	4 bar	5 bar
1100 Teller	0,84 GPM	1,00 GPM	1,50 GPM	2,00 GPM	2,50 GPM
1100 Walze	0,70 GPM	0,84 GPM	1,00 GPM	1,50 GPM	2,50 GPM
1300 Teller	1,00 GPM	1,50 GPM	2,00 GPM	2,25 GPM	2,50 GPM
1300 Walze	0,84 GPM	1,00 GPM	1,50 GPM	2,00 GPM	2,50 GPM

TECHNISCHE DATEN (WIE AN DER MASCHINE INSTALLIERT UND GEPRÜFT)

Modell		SC6500 (1100C)	SC6500 (1300C)
		SC6500 (1100D)	SC6500 (1300D)
Modell-Nr.		56414023	56414025
		56414022	56414024
Spannung, Akkus	V	36V	36V
Batteriekapazität	Ah	480	480
Schutzart		IPX3	IPX3
Schallpegel - Walze IEC 60335-2-72: Änderung von 2002 1-2005, ISO 11201	dB(A)/20 µPa	70	70
Schallpegel - KpA (IEC 60335-2-72, ISO 11201) Messunsicherheit	dB(A)	3,0	3,0
Schallpegel - Teller IEC 60335-2-72: Änderung von 2002 1-2005, ISO 11201	dB(A)/20 µPa	70	70
Schallpegel - KpA (IEC 60335-2-72, ISO 11201) Messunsicherheit	dB(A)	3,0	3,0
Gesamtgewicht* - Walze	lbs / kg	3325 / 1508	3410 / 1547
Transportgewicht** - Walze	lbs / kg	2897 / 1314	2982 / 1353
Gesamtgewicht* - Teller	lbs / kg	3220 / 1460	3320 / 1506
Transportgewicht** - Teller	lbs / kg	2792 / 1266	2892 / 1312
Maximale Bodenbelastung des Rades (Mitte vorne)	psi / kg/cm ²	116 / 8,15	116 / 8,15
Maximale Bodenbelastung des Rades (rechts hinten)	psi / kg/cm ²	81 / 5,69	81 / 5,69
Maximale Bodenbelastung des Rades (links hinten)	psi / kg/cm ²	86 / 6,04	86 / 6,04
Schwingungen an Handbedienelementen (ISO 5349-1)	m/s ²	<1,12 m/s ²	<1,12 m/s ²
Schwingungen an Handbedienelementen (ISO 5349-1) Unsicherheit	m/s ²	11 m/s ²	11 m/s ²
Vibrationen des Sitzes (EN 1032)	m/s ²	<0,35 m/s ²	<0,35 m/s ²
Vibrationen des Sitzes (EN 1032)	m/s ²	0,035 m/s ²	0,035 m/s ²
Steigfähigkeit Transport		16% (9°)	16% (9°)
Steigvermögen Reinigung		10,5% (6°)	10,5% (6°)
Maschinenlänge	Zoll / cm	73,5 / 187	
Maschinenhöhe	Zoll / cm	58,5 / 148,6	
Maschinenhöhe (ohne Überkopfschutz)	Zoll / cm	84 / 213	
Maschinenbreite über Rollen - Walze	Zoll / cm	47,5 / 121	55,5 / 141
Maschinenbreite über Rollen - Teller	Zoll / cm	42,5 / 108	52,5 / 133
Maschinenbreite mit Saugleiste	Zoll / cm	49 / 125 "F"	57 / 145 "H"
Mindestbahnbreite Wenden	Zoll / cm	84 / 214	
Inhalt Lösungstank	Gallone / Liter	70 / 265	
Inhalt Aufnahmetank	Gallone / Liter	70 / 265	
Transportgeschwindigkeit (Vorw. Maximum)	mph / km/h	6,0 / 9,5	
Transportgeschwindigkeit (Rückw. Maximum)	mph / km/h	3,0 / 5,0	
Abmessungen Batterieraum (ca.)			
Höhe (Maximum)	Zoll / cm	19 / 48,2	
Breite (Maximum)	Zoll / cm	20 / 50,8	
Länge (Maximum)	Zoll / cm	31,75 / 80,6	
Abmessungen Scheuerbürste			
Außendurchmesser Scheuerbürste - Walze (innen im Kern 5 Zoll / 12,7 cm)	Zoll / cm	8,5 / 21,6	
Länge Scheuerbürste - Walze (zwei Bürsten je Maschine)	Zoll / cm	38,37 / 97,4	46,6 / 118,4
Bürstendurchmesser - Teller	Zoll / cm	(Menge 2) 20 / 50,8	(Menge 3) 17 / 43
Drehzahl Scheuerbürste	Walze	U/min	630
	Teller	U/min	225
Inhalt Einfülltrichter - Walze	ft ³ / Liter	0,40 / 11	0,50 / 14
Reinigungsbreite (Scheuerbreite)	Zoll / cm	40 / 101	48 / 122
Reinigungsbreite mit Seitenbesen - Walze	Zoll / cm	57 / 145	

*Gesamtgewicht: Standardmaschine ohne Zubehör, voller Lösungstank und leerer Aufnahmetank, abnehmbare Scheuerbürsten und Batterien eingebaut.

**Transportgewicht: Standardmaschine ohne Zubehör, leerer Lösungstank und Aufnahmetank, Batterien eingebaut, ohne Bediener.

